

LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

APRIL

Freitag, 26. April 2024

Nr. 4

140 Jahre Feuerwehr – Maibaum setzen in Lugau am 4. Mai



Gerätehaus 1990

Foto: B. Franke



Maibaumsetzen 2022 in der Partnerstadt Penzberg Foto: Archiv



13. Sächsischer Wandertag

31. Mai - 02. Juni 2024
LUGAU | Oelsnitz/Erzgeb. | Hohndorf | Gersdorf | Niederwürschnitz
Wandern im Revier
Auf den Spuren des schwarzen Goldes
im ehemaligen Lugau-Oelsnitzer-Steinkohlenrevier

Veranstaltungsplan 2024 – Verwaltungsgemeinschaft Lugau

April

28.04.	KFZ	Frühjahrswanderung „Zum Tisch’l in Gelenau“
30.04.	Erlbach-Kirchberg	Hexenfeuer Badgelände
	Niederwürschnitz	Hexenfeuer Radieselschänke
	Ursprung	Hexenfeuer
	Lugau	Hexenfeuer Schraube



Mai

02.05.	Montessori-Schule	Erlbach-Kirchberg-Tag der offenen Tür; 16:00 bis 18:00 Uhr
03./04.05.	Paletti Park	„Lugau blüht auf“ mit Fiedlers Gartenwelt
04.05.	Poststraße 6	140 Jahre Feuerwehr der Stadt Lugau mit Tag der offenen Tür
04.05.	Marktplatz Lugau	Maibaum setzen
07.05.	Villa Facius	Theater der Dichtung; Beginn: 19.00 Uhr
08.05.	Paletti Park	Bastelstraße zum Mutter- und Vatertag 14.00 bis 18.00 Uhr
09.05.	Niederwürschnitz	Himmelfahrt – Alte Ziegelei
12.05.	TERRA.URSPRUNG	Muttertag mit Ellen Schaller
10.–12.05.	Sportanlage Lugau, Hundesportverein Lugau e.V. Sallaaminer Str. 73	Deutsche Meisterschaft im Gebrauchshundesport
12.05.	MSC-Halde	DM OPEN-125 ccm und 85 ccm
17. Mai	Montesorri-Schule	Pflanzenmarkt 2024, ab 15:00 Uhr
18.05.	Erlbach-Kirchberg Badgelände	Kinder-Flohmarkt zum Pfingstfest 14:30 bis ca. 18:00 Uhr
18.–20.05.	Erlbach-Kirchberg Badgelände	Pfingstfest in Erlbach-Kirchberg
18.–19.05.	Niederwürschnitz	Pfingstfest – Alte Ziegelei
31.05.–02.06.		13. Sächsischer Wandertag Programm und Wandertouren lesen Sie auf Seite 7



Hexenfeuer 2024

Ab 18:00 Uhr  Eintritt Frei

Hexenfeuer

Badgelände
Erlbach-Kirchberg
30.04.2024

Musik von
DJ Petzold

Hexenfeuer in Niederwürschnitz
Dienstag, 30. April 2024



20:00 Uhr ab Kita Lampionumzug
21:00 Uhr An der Radieselschänke
spielen die Breitenauer Musikanten

HÖHENFEUER

am Dienstag, dem 30. April 2024

Auch in diesem Jahr führen wir am 30. April unseren traditionellen Lampion- und Fackelzug mit anschließenden Höhenfeuer durch.

Beginn: 20:00 Uhr
Stellort: Gemeindeamt Ursprung



Hexenfeuer

Schraubenwerk Lugau



30.04.2024 • ab 19 Uhr • (Eintritt frei)

Kultur und Freizeit

140 JAHRE
FEUERWEHR LUGAU/ERZGEB.



04.05.2024 - AB 14 UHR

TECHNIKSCHAU
SCHAUVORFÜHRUNGEN
RUNDGÄNGE MIT DEN „ALTEN HASEN“
AB 19 UHR: PARTY MIT LIVE-MUSIK

WEITERE
INFORMATIONEN:



140JAHRE.FFLUGAU.DE

Maibaum setzen

SAMSTAG, 04. MAI 2024

14:00 Uhr
auf dem Lugauer Marktplatz

Freuen Sie sich auf

handgemachte Blasmusik,
Snacks und kühle Getränke

16:00 Uhr
Einweihung der "Penzberger
Runde" des Kohlebahnradweges
im Stadtpark.

Der Maibaum
ist ein Geschenk unserer
Partnerstadt Penzberg
zum 825-jährigen Stadtjubiläum
und 100 Jahre Stadtrecht.



CITIC NATIONALS DABEB TSB

MOTOCROSS DM LUGAU

MSC LUGAU

TRAINING 9.00
RENNEN 13.00



12 LUGAU

MAI 2024

DM OPEN DM125CCM
DM 85CCM



Himmelfahrt

Freizeitgelände „Alte Ziegelei“
am 9. Mai 2024

10:00 Uhr Eröffnung
Bewirtung der Gäste, Schaustellerbetrieb
12:00 Uhr Livemusik mit „Böhmische Knödel“



Niederwürschnitzer
Pfingstfest 2024
Freizeitgelände "Alte Ziegelei"

Samstag, 18. Mai 2024

7:00 Uhr ab Ziegelei Vogelstimmenwanderung mit Herrn Weiß
mit verkürzter Wegestrecke, die altersgerecht
ausgesucht wurde

Sonntag, 19. Mai 2024

09:30 Uhr Familiengottesdienst im FAZ (bei schlechtem Wetter
10:00 Uhr in der Kirche Niederwürschnitz)
11:30 Uhr - 17:00 Uhr musikalische Umrahmung mit „Little Gipsy“

Freizeitgelände "Alte Ziegelei" – FAZ
www.freizeitgelaeende-alte-ziegelei.de



Kultur und Freizeit

22. GLÜCKAUF-WANDERUNG

Die 22. GLÜCKAUF-WANDERUNG fand in diesem Jahr am Sonntag, dem 7. April, statt. Wie in jedem Jahr pünktlich um 10:00 Uhr startete die „Lugauer Wandergruppe“ am Lugauer Rathaus. 20 Wanderfreunde, darunter auch Gäste aus den Ortsteilen und anderen Gemeinden, waren der Einladung gefolgt. In diesem Jahr war uns das Wetter hold und noch vor Beginn wurde entschieden, die zuhause geplante Kleidung im Zwiebellook in eine Schale zu verwandeln und das war eine gute Wahl.



Gemeinsam mit dem Wanderleiter, unserem Bürgermeister, ging es über die Gartenstraße, Zechenstraße, vorbei am Vertrauensschatz und über die Oelsnitzer Straße in unseren Nachbarort, die Concordiastraße entlang. Die Gespräche während der Wanderung sind immer interessant bis hin zum niedlichen „Studieren“ der kleinen Aufstellung im Heft von Justin Noel über unser Lug'. Eine kleine Rast war (zumindest für mich) wohltuend.

Am Glückauf-Turm trafen sich die Wandergruppen aus Gersdorf, Hohndorf und Oelsnitz und es gab diese immer wieder wohltuende Begrüßung „Glückauf“ untereinander, ob bekannter oder neuer Teilnehmer. Da jeder unserer Gruppe auch Bekannte oder Freunde traf, verteilten wir uns auf dem schönen Gelände und gehörten damit zur großen gemeinsamen Wanderschar. Auch die Besteigung des Turmes wurde zum Highlight. Das leibliche Wohl kam natürlich auch nicht zu kurz.

Die Oelsnitzer Blasmusikanten waren mit ihrem Konzert der beste Begleiter für beste Stimmung. Der „Gänsehautmoment“ war natür-



lich für viele von uns das „Steigerlied“. Es wurde kräftig mitgesungen und mitgeklatscht von den Gästen, die sich dafür gern von ihren Plätzen erhoben, es ist unser Kulturerbe und verbindet uns ERZGEBIRGER. Und viele können oder konnten dieses Gut durch Bergleute in ihrem Familienkreis ganz persönlich miterleben.

Vielen Dank an alle Organisatoren und Veranstalter und Mitwirkenden, aber auch an Euch Wanderinnen und Wanderer – bis zum nächsten Mal.



13. Sächsischer Wandertag



Der Koordinierungskreis „Wandertourismus in Sachsen“ überzeugte sich am 13. März 2024 vom Vorbereitungsstand des 13. Sächsischen Wandertages
(Foto: T. Holzkamp)

13. Sächsischer Wandertag

Informationen zum 13. Sächsischen Wandertag vom 31. Mai bis 2. Juni 2024



Über das Online-Portal www.saechsischer-wandertag.de/anmeldung.html können vielfältige Touren gebucht werden. Das offizielle Programmheft mit genauen Beschreibungen der Touren liegt im Rathaus sowie in der Stadtbibliothek für Sie bereit. Wir freuen uns, Sie zu einer „Entdeckungsreise“ im ehemaligen Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenrevier begrüßen zu dürfen.



Tag	Nr.	Tourname	km	Startzeit	Tour
Samstag	1	Der Steinkohlenweg	23	08:00 Uhr	ungeführt*
Samstag	2	Türme und Teiche – eine Wanderung durchs Revier	14	08:00 Uhr	geführt
Samstag	3	Lugau im Wandel der Zeit	8	09:30 Uhr	geführt
Samstag	4	Vom Prinzenraub bis Bergbau	16	09:45 Uhr	geführt
Samstag	5	Schöne Aussichten	22	07:45 Uhr	geführt
Samstag	6	Wälder und Wiesen	13	09:00 Uhr	geführt
Samstag	7	Schlösser, Schächte, Gartenschauen	16	08:15 Uhr	geführt
Samstag	8	Bergbautour – Das Revier früher und heute	12	08:00 Uhr	geführt
Samstag	9	Vom Sachsenring über Gersdorf nach Lugau	14	08:00 Uhr	geführt
Samstag	10	Kidstour – Berbaumuseum	3	10:00 Uhr	geführt
Samstag	11	Kidstour – Alte Ziegelei	3	10:00 Uhr	geführt
Samstag	12	Kräutertour	2	10:00 Uhr	geführt
Samstag	13	Gerstensaft Tour	10	09:30 Uhr	geführt
Samstag	14	Säulen-Kultur-Kulinarik-Entdecken-Gestalten	6	10:00 Uhr	geführt
Samstag	15	„Yoga“ Tour	5	09:00 Uhr	geführt
Samstag	16	Geocaching Tour	4,5	ab 09:00 Uhr	geführt
Samstag	17	Grüna – Lugau	19	08:15 Uhr	geführt
Samstag	18	Zwönitz – Lugau	24	07:00 Uhr	geführt
Samstag	19	Penzberger Runde	14	ab 09:00 Uhr	ungeführt*
Samstag	20	Thalheim – Lugau	12	09:15 Uhr	geführt
Samstag	21	Gablenz-Lugau	13	09:00 Uhr	geführt
Samstag	22	Chemnitz – Lugau	15	09:00 Uhr	geführt
Samstag	23	Sagenhafter Steegenwald	14	09:00 Uhr	geführt
Samstag	24	Wasserstoff Seminar	5	10:30 Uhr	geführt
Sonntag	1	11. Radwanderung in Familie	22	11:00 Uhr	geführt

* **Hinweis:** Die ungeführten Touren können ebenfalls am Sonntag, dem 2. Juni 2024 durchgeführt werden.

■ Unser Programm:

Freitag, 31. Mai

ab 09:00 Uhr

Sternwanderung der Grundschulen im Revier;
„Busschule“ für Vorschulkinder
Stadtspark Lugau, Güterboden

10:00 Uhr

Fachforum „Wander-Werkstatt“
(kostenfreien Bildungsveranstaltung für Wegewarte, Wanderführer(innen), Touristiker und Kommunalvertreter)
Bahnhof Lugau

Samstag, 1. Juni

ab 07:00 Uhr

geführte und ungeführte Wandertouren
Stadtspark Lugau, Güterboden

ab 14:30 Uhr

Treff zum 13. Sächsischen Wandertag 2024
(kulturelles Programm mit den Oelsnitzer Blasmusikanten, Empfang der Wimpelgruppen, Bekanntgabe des Ausrichters des 14. Sächsischen Wandertages)
Stadtspark Lugau, Güterboden

Sonntag, 2. Juni

ab 08:00 Uhr

ungeführte Wandertouren
Stadtspark Lugau, Güterboden

ab 10:00 Uhr

Radwanderung
Stadtspark Lugau, Güterboden

14:00 Uhr

musikalisches Programm mit „Traveler“ Falk Schirmeister
Stadtspark Lugau, Güterboden



Kultur und Freizeit

Stadtbad Lugau

Das Freibad startet nun in seine 28. Saison nach der Sanierung im Jahr 1995/96. Planmäßig öffnet unser Stadtbad am 15. Mai eines Jahres. Sollte sich aber die Sonne schon die Tage vorher von ihrer besten Seite zeigen, kann das auch etwas eher sein. Die ersten Badegäste können sich dazu gerne bei den Mitarbeiter/Innen des Bades informieren.

■ Vorbereitung

Das Objekt mit Becken und Rutschen wurde seit Anfang März vorbereitet. Zu den Aufgaben gehörten zum Beispiel der Grünschnitt, die Beckenreinigung und die technische Inbetriebnahme. Bevor das Bad öffnet, erfolgte wie jedes Jahr eine Abnahme durch das Gesundheitsamt. Dabei wurden Wasserwerte, die Sanitären Anlagen und die Erste Hilfe-Räumlichkeiten sowie die Materialien geprüft.

Das Kinderbecken wurde saniert und frisch gestrichen.

■ Öffnungszeiten

Juni bis August täglich von 10:00 bis 20:00 Uhr
im Mai und September täglich von 10:00 bis 19:00 Uhr
Einlassschluss ist eine dreiviertel Stunde bevor geschlossen wird.

■ Eintrittspreise

Tarif/Leistung	Entgelt Erwachsene	Ermäßigter Personenkreis *
Tageskarte	4,00 €	2,00 €
Familientageskarte	10,00 €	
Feierabendtarif ab 18:00 Uhr	2,00 €	1,50 €
10-Tages Karte	36,00 €	18,00 €
Jahreskarte	85,00 €	45,00 €

Liebe Eltern, Omis und Opis, unsere Zehner- und Jahreskarten sind beliebt auf den Wunschzetteln zum Kindertag.

■ Angebot zum Saisonstart

Im Angebot ist auch wieder der beliebte Aqua-Fitness-Kurs. Dieser findet von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr statt. Eine Anmeldung ist bitte erwünscht.

■ Neuheiten/Pläne

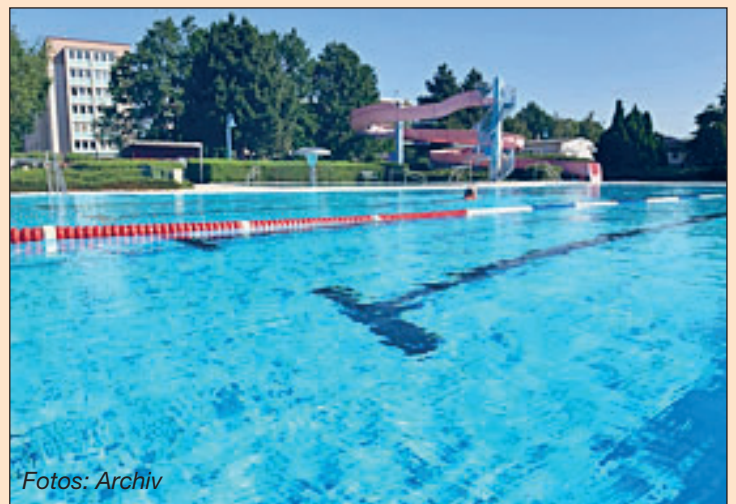
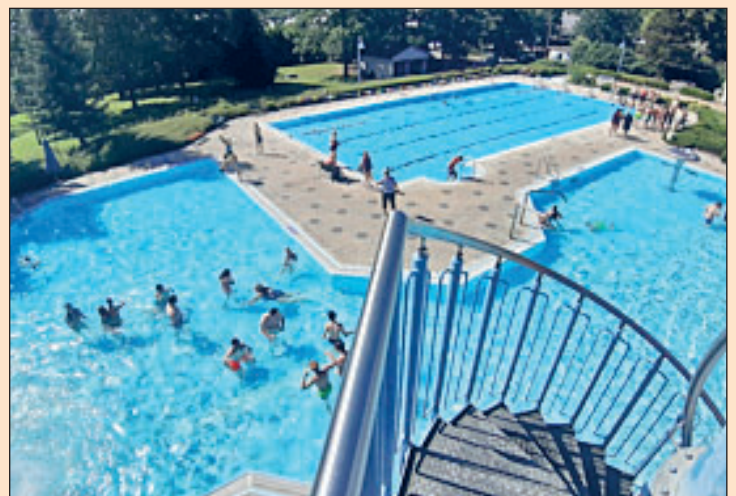
- Die Holz Sitzflächen der festinstallierten Bänke werden ersetzt (Foto rechts oben).
- Mit Saisonbeginn soll Ihnen ein neuer Imbisswagen für das leibliche Wohl zur Verfügung stehen.

Hallo! Wir suchen engagierte freundliche Mitarbeiter/Innen für diesen Imbissstand. Wie Sie sich eine „Einstellung“ vorstellen, ob als rüstiger Rentner, Quereinsteiger im Gastro-Bereich oder unter welcher Zeiteinteilung eine Beschäftigung möglich ist, erfahren Sie gern. Bitte einfach melden (Telefon: 0176 62823107).

Zeitnah soll auch der Außenbereich des Imbisses mit Tischen und Bänken zum Verweilen einladen und das alles in der freien Natur unseres schönen Stadtbades.

Wir möchten bitte die Gelegenheit nutzen, uns auch im Namen der Besucher/Innen unseres Stadtbades, bei der Chefin und den Mitarbeiter/Innen von „Mai-Lan“, dem Asiatischem Restaurant aus Oelsnitz für die jahrelange super Versorgung auf dem kulinarischem Gebiet, zu bedanken. Wir wünschen alles Gute.

Informationen/Anmeldungen/Anfragen sehr gern unter der Telefonnummer 037295 905396 möglich. Wir freuen uns auf Sie, u. a. auch, um unsere Fotos aus dem Archiv mit Spaß, Sport, Erholung, guter Laune, Essen und Trinken und Lachen neu bestücken zu können. Willkommen in unserem Lugauer Stadtbad.



Fotos: Archiv

Osterbrunnen 2024

UNSER Lugauer Osterbrunnen 2024

Von zahlreichen kleinen und großen Händen wurde unser „Lugauer Osterbrunnen“ in diesem Jahr wieder farbenfroh gestaltet.

Drei unserer Lugauer Blumengeschäfte und die Stadtgärtnerei gestalteten den Untergrund der Strebe mit grünen Zweigen/Moosen/Heu. In den Kitas und Horten wurde fleißig gemalt, gebastelt und geformt. Dann wurden die Streben teils in den Einrichtungen, teils von den Blumengeschäften unter Verwendung der Bastelarbeiten bunt geschmückt und vom Bauhof gemeinsam mit dem Verein „GemeinsamStark im Erzgebirge e.V.“ am Rathausbrunnen angebracht.

Durch die Zusammenarbeit von allen, die immer wieder gut harmonisierenden „Paare“ und die vielen fleißigen Helfer, war dies auch in diesem Jahr wieder möglich. Endlich war es dann soweit. Am Dienstag, dem 19. März 2024, wurde unser Osterbrunnen 2024 durch den Bürgermeister gemeinsam mit den Kindereinrichtungen, dem Verein „GemeinsamStark im Erzgebirge e.V.“ und den Vertretern der Blumen- und Gartengeschäfte feierlich eröffnet.

Jede Kindereinrichtung hatte einen kleinen Kulturbeitrag mitgebracht. Für die Kinder der Einrichtungen gab es kleine Überraschungen.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle!

■ **Folgende Geschäfte und Einrichtungen haben jeweils zusammen eine Strebe gestaltet:**

- die Blumen- und Geschenkboutique Gabi Mannstadt mit dem Kindergarten „Sonnenkäfer“,
- das Blumengeschäft „Neumerkels Blumenquelle“ (Inh. Jana Teucher) mit dem Kindergarten „Gockelhahn“,
- das Blumengeschäft „Neumerkels Blumenquelle“ (Inh. Jana Teucher) mit dem Kindergarten „Kinderland“,
- „Fiedlers Gartenwelt“ mit dem Kindergarten Friedrich Fröbel,
- die Stadtgärtnerei mit dem Hort „Farbkleckse“ der Grundschule Lugau,
- die Stadtgärtnerei mit der Montessori-Grundschule Erlbach-Kirchberg.

Wir hoffen nun, dass der Osterbrunnen 2024 vielen Bürgerinnen und Bürgern Freude gemacht hat. Es ist ein schönes Projekt in Lugau, was den Aufwand und die Mühe für alle zur Freude werden lässt.

Bunt und fröhlich – wie wir.

Deshalb laden wir Sie schon heute ein: spazieren Sie doch im nächsten Jahr einmal vorbei und bewundern Sie die tollen Mal-, Bastel- und Holzarbeiten, welche in jeder Strebe individuell dekoriert wurden. Wo? – an unserem Osterbrunnen 2025.

Eure Stadtbibliothek mit allen Beteiligten!



Fotos: Bernd Fey



Lugau feiert Geburtstag

Unterstützer für das 14. Babytreffen gesucht!

Ganz traditionell werden wir, Vertreter des Gewerbevereins Lugau-Gersdorf e.V. zusammen mit der Stadtverwaltung Lugau, alle Babys des Jahres 2023 gemeinsam mit ihren Eltern aus Lugau und den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung zu einem Begrüßungstreff einladen. Dabei heißen wir die kleinen neuen Erdenbürger nicht nur herzlich willkommen in unserer Stadt sondern überreichen den Familien auch ein kleines Überraschungspaket. Und genau dafür suchen wir finanzielle Unterstützer, die uns helfen, ein schönes sowie praktisches Geschenk für die Kleinen zusammenzustellen. Wer sich beteiligen möchte, ganz gleich ob Privatperson oder Gewerbetreibender, den bitten wir, die Geldspenden auf eines der genannten Konten zu überweisen:

- **Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e.V.:**
IBAN: DE63 8705 4000 3731 0022 80
Stadtverwaltung Lugau: IBAN: DE25 8705 4000 3731 0028 67.

Wollen Sie sich lieber mit einer Sachspende beteiligen, dann bitten wir vorher um Absprache mit Herrn Ralf Miethke. Er ist erreichbar im Reisebüro Stollberger Straße 23a oder unter 037295 6000. Eine Spendenquittung erhalten Sie von der Kämmerei der Stadt Lugau. Vielen Dank für Ihr Engagement und nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Spender der vergangenen Jahre.



Foto: Bernd Fey

Thomas Weikert
Bürgermeister

Ralf Miethke
Vorsitzender Gewerbeverein
Lugau-Gersdorf e.V.

**pfiffige Werbepplätze
gesucht!**

**Für Gartenzaun-Werbepbanner und
Bauzaunwerbung sucht das
Planungsteam unserer 825-Jahr-Feier in Lugau
mögliche Standorte in
Lugau, den Ortsteilen und Nachbargemeinden.**



Wichtig: hohe Freqwentierung

Wir freuen uns über Rückmeldungen per
E-Mail unter stadtfest2024@stv.lugau.de.



Bitte gebt Euren vollständigen Namen und die
Adresse an.

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung Bekanntmachung der Stadtverwaltung Lugau über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen am 9. Juni 2024

1. Am 9. Juni 2024 finden die Wahl des Europäischen Parlaments (Europawahl) und gleichzeitig die Kommunalwahlen (Stadtratswahl Lugau, Gemeinderatswahl Niederwürschnitz, Ortschaftsratswahl Erlbach-Kirchberg, Kreistagswahl) statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein für die Wahl zum Europäischen Parlament und einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat.
 2. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Stadt Lugau mit den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung und der Gemeinde Niederwürschnitz wird in der Zeit vom 20. bis 24. Mai 2024 während der folgenden Öffnungszeiten im Zimmer UG 10 des Lugauer Rathauses für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten:

Montag, 20.05.2024:	Feiertag (Pfingstmontag)
Dienstag, 21.05.2024:	08:30 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch, 22.05.2024:	08:30 bis 11:30 Uhr
Donnerstag, 23.05.2024:	08:30 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag, 24.05.2024:	08:30 bis 11:30 Uhr
 3. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Es ist zulässig, dass der Wahlberechtigte Auszüge aus dem Wählerverzeichnis anfertigt, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner dieser Personen steht. Es wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass die Auszüge nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden dürfen. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Stadtverwaltung Lugau bedient werden darf.
 4. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **20. bis 24. Mai 2024, spätestens am 24. Mai 2024 bis 11:30 Uhr**, bei der Stadtverwaltung Lugau im Zimmer UG 10 des Lugauer Rathauses Einspruch einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch/Antrag ist schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift zu erheben / zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.
 5. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum 19. Mai 2024 eine Wahlbenachrichtigung. In dieser ist vermerkt, für welche Wahl sie gilt. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.
- Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.**
6. Wer einen Wahlschein für die Wahl des Europäischen Parlaments hat, kann an der Wahl in dem Kreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum oder durch Briefwahl teilnehmen. Wer einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat, kann an den Wahlen durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen jeweils kleinsten Wahlgebietes oder durch Briefwahl teilnehmen.
 - 6.1 Ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter erhält auf Antrag einen Wahlschein.
 - 6.2 Ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter erhält auf Antrag einen Wahlschein,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden
 - für die Kommunalwahlen versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen (§ 11 Nr. 1 KomWO);
 - für die Europawahlen die Antragsfrist nach § 17 Abs. 1 oder § 17a Abs. 2 EuWO zum 21. Mai 2024 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 EuWO bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat (§ 24 Abs. 2 Nr. 1 EuWO);
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst entstanden ist
 - für die Kommunalwahlen nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme (§ 11 Nr. 2 KomWO);
 - für die Europawahlen nach Ablauf der Antragsfrist nach § 17 Abs. 1 oder § 17a Abs. 2 EuWO oder nach Ablauf der Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 EuWO (§ 24 Abs. 2 Nr. 2 EuWO);
 - c) wenn sein Wahlrecht
 - für die Kommunalwahlen im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist (§ 11 Nr. 3 KomWO);
 - für die Europawahlen im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist (§ 24 Abs. 2 Nr. 3 EuWO).
 7. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 07. Juni 2024, 18:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Lugau, Zimmer UG 12 (Wahlbüro) mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform wird auch durch Telefax, Telegramm, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form gewährt. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig. Bei persönlicher Abholung der Wahlunterlagen kann die Briefwahl an Ort und Stelle ausgeübt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den vorstehend unter Nr. 6.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Amtliche Bekanntmachungen

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **8. Juni 2024, 12:00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen körperlicher Beeinträchtigung oder Behinderung an der Antragstellung gehindert sind, können sich für die Antragstellung jeweils der Hilfe einer anderen Person bedienen.

8. Dem Wahlschein werden beigelegt

für die **Wahl zum Europäischen Parlament**

- ein amtlicher Stimmzettel,
- ein amtlicher weißer Stimmzettelumschlag,
- ein amtlicher hellroter Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift, wohin der Wahlbrief zu übersenden ist, sowie die Bezeichnung der Gemeindebehörde, die den Wahlschein ausgestellt hat (Ausgabestelle), und die Wahlscheinnummer oder der Wahlbezirk angegeben sind,
- ein Merkblatt für die Briefwahl;

für die **Kommunalwahlen**

- ein amtlicher Stimmzettel für die Wahl zum Gemeinderat/Stadtrat,
- ein amtlicher Stimmzettel für die Wahl zum Kreistag,
- ein amtlicher Stimmzettel für die Wahl zum Ortschaftsrat (wenn im Wahlschein angegeben),
- ein amtlicher Stimmzettelumschlag für die Briefwahl,

- ein amtlicher Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift des Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, die Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheines, die Wahlscheinnummer und der Wahlbezirk angegeben sind,
- ein Merkblatt zur Briefwahl.

An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

9. Bei der Briefwahl muss der Wähler den verschlossenen amtlichen Wahlbriefumschlag mit Stimmzettelumschlag, Stimmzettel und Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden. Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Lugau, den 10. April 2024

Weikert

Bürgermeister

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-19
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten

montags: geschlossen
 dienstags: 08:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 16:00 Uhr
 mittwochs: 08:30 bis 11:30 Uhr

donnerstags: 08:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
 freitags: 08:30 bis 11:30 Uhr

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung Telefon: 037295/5212

Bankverbindung:

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse:
DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB:
DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL GmbH & Co. KG
 Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf,
 Telefon 037208 876-0, www.riedel-verlag.de, info@riedel-verlag.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL GmbH & Co. KG

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5213.

Hinweise der Redaktion: Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Freitag, 31. Mai 2024**. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 16. Mai 2024**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Amtliche Bekanntmachungen

Informationen zum Datenschutz der Betroffenen im Sinne von Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung über die für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses und für die Erteilung eines Wahlscheins verarbeiteten personenbezogenen Daten:

1.
 - a) Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 14 bis 17b, §§ 20 bis 22 der Europawahlordnung sowie i. V. m. § 4 des Kommunalwahlgesetzes und § 9 der Kommunalwahlordnung.
 - b) Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 2 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 24 bis 29 der Europawahlordnung sowie i. V. m. § 5 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes und den §§ 12 und 13 der Kommunalwahlordnung.
 - c) Haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so erfolgt die Verarbeitung der von Ihnen und dem Bevollmächtigten in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Prüfung der Bevollmächtigung und der Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. mit § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 2 des Bundeswahlgesetzes und § 26 Absatz 3 § 27 Absatz 5 der Europawahlordnung sowie i. V. m. § 5 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes und den § 13 Absatz 2, § 14 Absatz 4 und 6 der Kommunalwahlordnung.
 - d) Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 27 Absatz 6 der Europawahlordnung, § 14 Absatz 8 der Kommunalwahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 27 Absatz 8 der Europawahlordnung, § 14 Absatz 11 der Kommunalwahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 14 Absatz 4 Satz 5 der Kommunalwahlordnung.
2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.
3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Gemeinde. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind:
Datenschutzbeauftragter der Stadt Lugau, Silas Thiele, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau.
4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten für die Europawahl der Kreiswahlleiter, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz, und für die Kommunalwahlen das Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde. Im Verfahren der Wahlprüfung/Wahlanfechtung können auch die zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden, die Verwaltungsgerichte sowie der Sächsische Verfassungsgerichtshof, im Fall von Wahlstrafaten auch die Strafverfolgungsbehörden und andere Gerichte Empfänger der personenbezogenen Daten sein.
5. Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse der ungültigen Wahlscheine sowie Verzeichnisse über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, soweit nicht gemäß § 83 Absatz 2 der Europawahlordnung, § 62 Absatz 2 der Kommunalwahlordnung
 - der Bundeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet,
 - die Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahl noch angefochten ist oder
 - sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstrafat von Bedeutung sein können.
6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:
 - Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)
 Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes in Verbindung mit § 20 der Europawahlordnung; § 4 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes in Verbindung mit § 8 Absatz 2 und 3 der Kommunalwahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes in Verbindung mit §§ 21 und 22 der Europawahlordnung; § 4 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung in Verbindung mit § 9 Absatz 1 der Kommunalwahlordnung und die Lösungsfristen (siehe Punkt 5).
7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Postanschrift: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 12 00 16, 01001 Dresden; E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de) richten.

Lugau, den 10. April 2024

Weikert, Bürgermeister Stadt Lugau

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Stadtratswahl in Lugau am 9. Juni 2024

Der Gemeindevwahlausschuss Lugau hat in seiner Sitzung am Montag, den 9. März 2024 gemäß § 7 Kommunalwahlgesetz in Verbindung mit § 20 Kommunalwahlordnung die zur Stadtratswahl am 9. Juni 2024 eingereichten Wahlvorschläge geprüft, über ihre Zulassung beschlossen und ihre Reihenfolge festgestellt. Es wurden alle eingereichten Wahlvorschläge vollständig zugelassen.

Hiermit werden die vom Gemeindevwahlausschuss Lugau zugelassenen Wahlvorschläge für die Stadtratswahl am 9. Juni 2024 gemäß § 7 Absatz 3 Kommunalwahlgesetzes in Verbindung mit § 20 Kommunalwahlordnung öffentlich bekannt gemacht. Die Reihenfolge richtet sich nach § 19 Abs. 5 Kommunalwahlordnung.

Statt der vollständigen Wohnanschrift der Bewerberin/des Bewerbers wird nur der Wohnort und die Postleitzahl angegeben, es sei denn, die Bewerberin/der Bewerber bestimmt in der Erklärung nach § 16 Absatz 3 Nummer 1 SächsKomWO, dass die Bekanntmachung die vollständige Wohnanschrift enthalten soll.

1. Freie Wählergemeinschaft Lugau (FWG)

1. **Dietz**, Andreas; Uhrmachermeister
geb. 1970, 09385 Lugau/Erzgeb.
2. **Mehner**, Peter; Bankbetriebswirt
geb. 1968, 09385 Lugau/Erzgeb. OT Ursprung
3. **Folgner**, Rico; Meister für Informationstechnik
geb. 1982, Stollberger Straße 21, 09385 Lugau/Erzgeb.
4. **Köhler**, Daniel; Tischlermeister
geb. 1981, 09385 Lugau/Erzgeb. OT Erlbach-Kirchberg
5. **Kämpf**, Jan; Bäckermeister
geb. 1972, 09385 Lugau/Erzgeb. OT Erlbach-Kirchberg
6. **Kunz**, Wolfgang, Kfz-Handwerksmeister
geb. 1962, 09385 Lugau/Erzgeb. OT Erlbach-Kirchberg
7. **Schimmel**, Sven; Journalist/ Redakteur
geb. 1977, 09385 Lugau/Erzgeb.
8. **Heydel**, Sylvia; Betriebswirtin
geb. 1980, 09385 Lugau/Erzgeb.
9. **Vogt**, André; Betriebswirt
geb. 1980, Obere Hauptstraße 2, 09385 Lugau/Erzgeb.
10. **Fröhlich**, René; Teamleiter
geb. 1974, 09385 Lugau/Erzgeb.
11. **Schalnat**, Tony; Werkzeugmechaniker
geb. 2003, 09385 Lugau/Erzgeb. OT Erlbach-Kirchberg
12. **Schulz**, André; Prozesstechnologe
geb. 1978, 09385 Lugau/Erzgeb.
13. **Weiß**, Ulli; Elektriker
geb. 1977, 09385 Lugau/Erzgeb.
14. **Winkler**, Ulf; Elektrotechniker
geb. 1973, 09385 Lugau/Erzgeb. OT Erlbach-Kirchberg

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

1. **Jacob**, Jan; Bauamtsleiter a. D.
geb. 1954, 09385 Lugau/Erzgeb.
2. **Reinhold**, Frank; Qualitätsmanagementbeauftragter
geb. 1972, 09385 Lugau/Erzgeb.
3. **Neumerkel**, Gisela; Floristin i. R.
geb. 1949, 09385 Lugau/Erzgeb. OT Erlbach-Kirchberg
4. **Schreiter**, Christina; Geschäftsführerin Friseur
geb. 1950, 09385 Lugau/Erzgeb.

5. **Scheibner**, Andreas; Taxiunternehmer
geb. 1977, 09385 Lugau/Erzgeb.
6. **Oppe**, Dietmar; Rentner
geb. 1953, 09385 Lugau/Erzgeb.
7. **Lasch**, Robert; Softwareentwickler
geb. 1985, 09385 Lugau/Erzgeb. OT Erlbach-Kirchberg
8. **Wagner**, Uta; Leiterin Kindertagesstätte
geb. 1968, 09385 Lugau/Erzgeb.

3. Alternative für Deutschland (AfD)

1. **Dietz**, Thomas; Bundestagsabgeordneter
geb. 1967, 09385 Lugau/Erzgeb.
2. **Dietz**, Katja; Kauffrau im Gesundheitswesen
geb. 1970, 09385 Lugau/Erzgeb.
3. **Kaden**, Karsten; IT-Administrator
geb. 1964, 09385 Lugau/Erzgeb.
4. **Kusserow**, Stefan; Holzmechaniker
geb. 1983, 09385 Lugau/Erzgeb.
5. **Wielsch**, René; Berufskraftfahrer
geb. 1970, 09385 Lugau/Erzgeb.
6. **Wielsch**, Vivien; Altenpflegerin
geb. 1997, 09385 Lugau/Erzgeb.
7. **Schwarz**, Gerd; Rentner
geb. 1947, 09385 Lugau/Erzgeb.

4. DIE LINKE (DIE LINKE)

1. **Vogt**, Monika; Floristik Meisterin
geb. 1956, 09385 Lugau/Erzgeb.
2. **Kreßner**, Thomas; Metallbauer
geb. 1987, 09385 Lugau/Erzgeb.
3. **Aurich**, Annerose; Rentnerin
geb. 1949, 09385 Lugau/Erzgeb.
4. **Gutsche**, Dietmar; Rentner
geb. 1944, 09385 Lugau/Erzgeb.

Lugau, 8. April 2024

Weikert, Bürgermeister Stadt Lugau

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Ortschaftsratswahl in Erlbach-Kirchberg am 9. Juni 2024

Der Gemeindevwahlausschuss Lugau hat in seiner Sitzung am Dienstag, dem 9. April 2024 gemäß § 7 Kommunalwahlgesetz in Verbindung mit § 20 Kommunalwahlordnung die zur Ortschaftsratswahl in Erlbach-Kirchberg am 9. Juni 2024 eingereichten Wahlvorschläge geprüft, über ihre Zulassung beschlossen und ihre Reihenfolge festgestellt. Es wurden alle eingereichten Wahlvorschläge vollständig zugelassen. Hiermit werden die vom Gemeindevwahlausschuss Lugau zugelassenen Wahlvorschläge für die Ortschaftsratswahl in Erlbach-Kirchberg am 9. Juni 2024 gemäß § 7 Absatz 3 Kommunalwahlgesetzes in Verbindung mit § 20 Kommunalwahlordnung öffentlich bekannt gemacht. Die Reihenfolge richtet sich nach § 19 Abs. 5 Kommunalwahlordnung.

Statt der vollständigen Wohnanschrift der Bewerberin/des Bewerbers wird nur der Wohnort und die Postleitzahl angegeben, es sei denn, die Bewerberin/der Bewerber bestimmt in der Erklärung nach § 16 Absatz 3 Nummer 1 SächsKomWO, dass die Bekanntmachung die vollständige Wohnanschrift enthalten soll.

1. Freie Wählergemeinschaft Lugau (FWG)

1. **Heydel**, Sylvia; Betriebswirtin
geb. 1980, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg
2. **Kämpf**, Jan; Bäckermeister
geb. 1972, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg
3. **Köhler**, Daniel; Tischlermeister
geb. 1981, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg
4. **Kunz**, Wolfgang, Kfz-Handwerksmeister
geb. 1962, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg
5. **Kuschel**, Jörg; Physiotherapeut
geb. 1971, 09385 Lugau OT Ursprung
6. **Mehner**, Peter; Bankbetriebswirt
geb. 1968, 09385 Lugau OT Ursprung
7. **Schalnat**, Tony; Werkzeugmechaniker
geb. 2003, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg

8. **Winkler**, Ulf; Elektrotechniker
geb. 1973, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

1. **Neumerkel**, Gisela; Floristin i. R.
geb. 1949, Äußere Kirchberger Straße 40
09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg
2. **Lasch**, Robert; Softwareentwickler
geb. 1985, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg

Lugau, 8. April 2024

Weikert,
Bürgermeister Stadt Lugau

Einladung zur Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau findet am **Montag, dem 6. Mai 2024, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link Ratsinfo/Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Die Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, 21. Mai 2024, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link Ratsinfo/Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt

jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04, kostenlos eine Sprechstunde durch.

Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich. Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer **037295/ 378863**.

Sprechstunde des Friedensrichters der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz

Der Friedensrichter, Herr Thomas Imiella, führt **jeden 2. Donnerstag im Monat in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04**,

für die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos eine Sprechstunde durch.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden. Herrn Imiella erreichen Sie unter der Telefonnummer **0172/3677526**.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2024 und Niederlegung des Haushaltsplanes 2024

Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 8. Januar 2024 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Stadt Lugau für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen. Gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO wird die Haushaltssatzung des Jahres 2024 hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Haushaltsplan des Jahres 2024 wird in der Zeit vom 30.04.2024 bis 07.05.2024 öffentlich niedergelegt.

Die Niederlegung erfolgt zu den Dienstzeiten in der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, Abt. Finanzen, DG Zi. 05

Montag	07:30 Uhr bis 15:30 Uhr
Dienstag	07:30 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	07:30 Uhr bis 15:30 Uhr
Donnerstag	07:30 Uhr bis 11:30 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uh
Freitag	07:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Weikert
Bürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Lugau für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat am 08.01.2024 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im **Ergebnishaushalt** mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 14.863.610,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 16.832.170,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf - 1.968.560,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 10.000,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 5.000,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 5.000,00 EUR
- Gesamtergebnis auf -1.963.560,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0,00 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf 0,00 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf 0,00 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf -1.963.560,00 EUR

im **Finanzhaushalt** mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 14.143.150,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 15.237.650,00 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf -1.094.500,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 2.272.500,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 3.470.100,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -1.197.600,00 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -2.292.100,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 304.800,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf -304.800,00 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf -2.044.750,00 EUR festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, 2.000.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 315 Prozent
- für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 425 Prozent
- für die baureifen Grundstücke (Grundsteuer C) auf 0 Prozent
- für die Grundstücke in Gebieten für Windenergieanlagen (Grundsteuer D) 0 Prozent
- Gewerbesteuer auf 415 Prozent

Amtliche Bekanntmachungen

§ 6

Die Stadt Lugau erhebt als erfüllende Gemeinde im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Niederwürschnitz eine Verwaltungskostenumlage in Höhe von 290.000 € zur Deckung ihres Finanzbedarfs im Ergebnishaushalt (§ 25 SächsKomZG).

Stadtverwaltung Lugau, den 09.04.2024

Weikert,
Bürgermeister (Siegel)

■ Hinweis zur Bekanntmachung von Satzungen

Sollte die vorstehende Satzung unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sein, so gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Weikert, Bürgermeister

Bericht über die Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau

Am **Montag, dem 8. April 2024**, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: B/STR/2024/16

Der Stadtrat der Stadt Lugau weist den Vertreter der Stadt Lugau in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH an, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführung der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH aufgestellte und von Herrn Dr. Karl-Christian Stopp, Wirtschaftsprüfer, 09468 Geyer, am Steinkreuz 2, mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 und der Lagebericht werden festgestellt und beschlossen.
2. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2024/17

Der Stadtrat der Stadt Lugau stellt den Jahresabschluss 2021 der Stadt Lugau mit:

- einem ordentlichen Ergebnis von 3.052.378,75 EUR,
- einem Sonderergebnis von 1.113.699,59 EUR,
- dem daraus resultierenden Gesamtergebnis von 4.166.078,34 EUR,
- einer Bilanzsumme von 71.257.276,50 EUR,
- einer Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr von 1.202.422,98 EUR und dem Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31. Dezember 2021 in Höhe von 6.552.179,18 EUR,
- einer Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren im ordentlichen Ergebnis sowie im Sonderergebnis von 0,00 EUR,
- einer Zuführung der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 3.052.378,75 EUR,
- einer Zuführung der Rücklage des Sonderergebnisses in Höhe von 1.113.699,59 EUR,

einschließlich des Anhangs und Rechenschaftsberichtes gemäß §§ 88 ff. SächsGemO in der Fassung der Bekanntmachung vom

9. März 2018 nach Durchführung der örtlichen Prüfung gemäß § 104 SächsGemO fest.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2024/18

Der Stadtrat der Stadt Lugau zieht den Beschluss zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens sowie die Anträge auf Befreiung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes zum Bauantrag auf Errichtung eines Doppelcarports auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 173/42 der Gemarkung Lugau, Revierstraße 62 in 09385 Lugau an sich.

Der Beschluss wurde mit 15 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2024/19

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnsiedlung Zechenstraße/Untere Hauptstraße“ wegen der Standortabweichung für Garagen/Carport zu.

Der Beschluss wurde mit 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2024/20

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnsiedlung Zechenstraße/Untere Hauptstraße“ wegen der Überschreitung der Baugrenze zu.

Der Beschluss wurde mit 11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2024/21

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnsiedlung Zechenstraße/Untere Hauptstraße“ wegen der Überschreitung der Höhe von Stützmauern zum öffentlichen Verkehrsraum zu.

Der Beschluss wurde mit 12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Amtliche Bekanntmachungen

Beschluss Nr.: B/STR/2024/22

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Errichtung eines Doppelcarports auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 173/42 der Gemarkung Lugau, Revierstraße 62 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde mit 11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2024/23

Der Stadtrat beschließt, die Ausschreibung der Tief- und Landschaftsbauarbeiten zur Baumaßnahme „Errichtung eines Wanderparkplatzes mit Toilettenanlage, E-Bike-Ladestation und Verweilzone am Kohlebahnradweg in 09385 Lugau OT Ursprung“ aufzuheben und die Leistung vorbehaltlich der Prüfung aller Belange mit reduziertem Leistungsumfang erneut auszuschreiben.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2024/24

1. Der Stadtrat der Stadt Lugau zieht die Entscheidung über den Vergabebeschluss an sich.
2. Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt, den Zuschlag für die Erbringung von Planungsleistungen zur Objektplanung Freianlagen für die Einzelmaßnahme „Nr. 3.5 Rathausstandort: Rathaus-Vorplatz mit Brunnen, barrierefreier Zugang und Parkplatz, Obere

Hauptstraße 26, 09385 Lugau“ im Förderprogramm „Nachhaltige integrierte Stadtentwicklung EFRE 2021-2027- Lugauer Kohlenband“ dem Ingenieurbüro Philipp Heinemann Dressel GmbH, Neudörfler Straße 27 b, 08062 Zwickau auf sein Angebot mit einer vorläufigen Honorarsumme von 79.341,07 € brutto zu erteilen. Die Beauftragung der Planungsleistungen erfolgt stufenweise.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2024/25

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO), die in der Anlage aufgeführten Spenden und Sponsoringleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2024/26

Der Stadtrat der Stadt Lugau genehmigt die Aufwendungen von 16.917,80 Euro.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Thomas Weikert
Bürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung

Abweichende Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung Lugau bleibt am **10. Mai 2024** (Freitag nach Christi Himmelfahrt) geschlossen.

Nachruf

Tief betroffen haben wir erfahren, dass unser Feuerwehrkamerad, Löschmeister

Volkmar Zierold

im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Herr Zierold war 61 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Lugau. Er hat sich in den vielen Jahren seiner Dienstzeit für die Erfüllung der Hauptaufgabe „Retten, Löschen, Bergen und Schützen von Menschen und Tieren in den unterschiedlichsten Notlagen“ eingesetzt und pflichtbewusst Verantwortung für das Gemeinwohl übernommen. Dafür können wir nicht dankbar genug sein. Bis zuletzt nahm er noch an Veranstaltungen teil, denn der ehrenamtliche Dienst in der Feuerwehr war seine Berufung.

Mit ihm verlieren wir einen geachteten und geschätzten Kameraden, der in unseren Reihen fehlen wird. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau, Freunden und Verwandten.

Thomas Weikert, Bürgermeister Stadt Lugau auch im Namen des Stadtrates

*Wehrleitung, Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Lugau sowie der Feuerwehrverein Lugau e.V.*

Informationen der Stadtverwaltung

Auszubildende der Partnerstadt Penzberg zu Gast in der Stadtverwaltung Lugau

Um die Städtepartnerschaft zwischen Penzberg und Lugau zu stärken und zu festigen, wurden wir zu einem Azubitreffen nach Lugau eingeladen. Somit waren wir vom 25.03. bis 28.03.2024 zu Besuch. Wir wurden betreut von den zwei Auszubildenden der Stadt Lugau, Patrick Weise und Sebastian Jung. Am Montag nach unserer Ankunft wurden wir herzlich in der Stadtverwaltung Lugau begrüßt. Nachdem wir unsere Unterkunft bezogen hatten, haben wir eine Stadtrundfahrt mit den zwei Auszubildenden gemacht. Hier wurden uns unter anderem die Stadtteile der Stadt Lugau, Nachbarorte, wichtige Denkmäler und Orte gezeigt.



Am Dienstag machten wir einen Ausflug auf den Fichtelberg. Es war sehr kalt und windig, trotz dessen hatten wir eine wunderschöne Sicht über das Erzgebirge. Nachdem wir wieder mit der Gondel ins Tal gefahren sind, ging es für uns mit der Fichtelbergbahn nach Neudorf zum Räucherkerzen machen bei HUSS. Dort konnten wir Räucherkerzen selber herstellen mit individuellem Geruch. Danach ging es zum traditionellen erzgebirgischen Abendessen.



Mittwoch waren wir zu Besuch in der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025. Zuerst waren wir bei Create.U, dem Team Generation der Kulturhauptstadt. Dort erfuhren wir, was die Kulturhauptstadt überhaupt ist und was das Team Generation für die Jugendlichen nächstes Jahr geplant hat.

Bis heute sind auch schon viele Dinge passiert, die beim positiven Aufleben der Kulturhauptstadt helfen sollen. Beispielsweise fanden bis jetzt schon Tanz-Workshops, Kunstausstellungen und Kulturläufe durch das Team Generation statt. Nachmittags durften wir uns noch den Garagencampus anschauen. Dieser ist ebenfalls ein großes Projekt für die Kulturhauptstadt 2025. Das alte Straßenbahndepot wird renoviert und verwandelt sich in verschiedene Co-Workingspaces, Ausstellungsräume und vieles mehr. Der Garagencampus wird allerdings 2025 nicht fertig renoviert sein, das Projekt erstreckt sich über mehrere Jahre.

Zum Abschluss in Chemnitz waren wir noch ein Eis essen mit Blick auf den Schlossteich. Zurück in Lugau haben wir in einem Lokal den Abend ausklingen lassen.

Den letzten Tag, den Donnerstag, verbrachten wir im Bergbaumuseum in Oelsnitz. Dieses wird auch gerade renoviert und wird voraussichtlich diesen Sommer als KohleWelt erneut öffnen. Trotzdem bekamen wir eine kleine Führung durch das ehemalige Bergwerksareal.

Wir haben uns sehr über die Einladung gefreut und hatten eine sehr schöne und ereignisreiche Zeit in Lugau, wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Bevor wir unsere Heimreise antraten machten wir Fotos mit dem Bürgermeister und Mitarbeitern der Stadt Lugau.



(v.r.: Bürgermeister Herr Weikert, Haupt- und Ordnungsamtsleitung Frau Lorenz-Kuniß, Sekretärin Frau Heinze, Penzberger Azubine Friederike Starkloff, Bauamtsleitung Frau Krumbholz, Lugauer Azubi Patrick Weise, Finanzabteilungsleitung Frau Löffler und Penzberger Azubine Lilly Schütze.)

Informationen der Stadtverwaltung



OBERSCHULE AM STEEGENWALD

Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

Wir stellen unsere Ganztagsangebote vor

■ GTA Fitness

René Krumbholz leitet dieses GTA schon seit sechs Jahren. Er treibt gern Sport und ihm macht es Spaß, mit Kindern und Jugendlichen zu trainieren und ihnen etwas beizubringen. Außerdem tut mal richtig „Auspowern“ vielen gut.

Die Schülerinnen und Schüler treffen sich dienstags für 90 Minuten in der Turnhalle. Wir haben einige Teilnehmer befragt und sie würden dieses Angebot unbedingt weiterempfehlen, denn es werden auch viele Spiele angeboten, z. B. Fußball, Volleyball, „frei und ab“. An René gefällt ihnen, dass er zwar streng ist, aber auch sehr freundlich und dass er durchzieht, was er sich vorgenommen hat.



■ GTA Lego

Die Leiterin Frau Mauersberger bietet Lego erst seit Beginn dieses Schuljahres an. Sie baut als Erwachsene gern mit Lego und weiß, dass es viele Schülerinnen und Schüler auch gern als Freizeitbeschäftigung machen. Das stimmt. Das Angebot wird sehr gut angenommen und macht den Teilnehmern viel Spaß, denn viele Modelle stehen zur Auswahl und das Angebot an Legosteinen ist groß. So



kann man der Fantasie freien Lauf lassen, tüfteln und bauen. Leonardo und Elmar bauten die Pyramiden von Gizeh nach. Das machte ihnen viel Spaß und war eine Herausforderung für die Baumeister. Insgesamt besuchen zehn Schülerinnen und Schüler dieses GTA. Sie treffen sich einmal pro Woche. Alle finden Frau Mauersberger hilfsbereit und freundlich.

Alexandra Berthel, Lara Melody Neuber

Was lange währt...

■ Finally Free

Jetzt ist die Schulzeit für uns fast vorbei – am 24. April 2024 beginnen die Prüfungen und am 31. Mai 2024 haben wir es hoffentlich alle erfolgreich geschafft.

Aber auch die Zeit vorher ist noch voller Höhepunkte, denn Traditionen der Abschlussklassen sollen gepflegt und „wiederbelebt“ werden. So feiern wir in der Woche vor Beginn der Prüfungen unsere Mottowoche. Jeden Tag kleiden wir uns entsprechend des Themas (Noch streng geheim!!) und werden neben dem Lernen sicher viel Spaß haben.

Am 23. April 2024 wird es dann laut auf der Sallaaminer Straße 88. Traditionsgemäß begehen wir unseren letzten Schultag mit Trillerpfeifen, Flatterband, Musik...! Als Höhepunkt planen wir für alle Lehrer und Schüler ein Programm in der Turnhalle. Abschließen wollen wir den Tag mit einem gemeinsamen Grillen im SFZ, denn schon am nächsten Tag steht unsere erste schriftliche Prüfung im Fach Englisch an.

Wir hoffen auf ein gutes Gelingen, viel Spaß und erfolgreiche Prüfungen.

Eure Klasse 10 der OS Lugau



Informationen der Stadtverwaltung



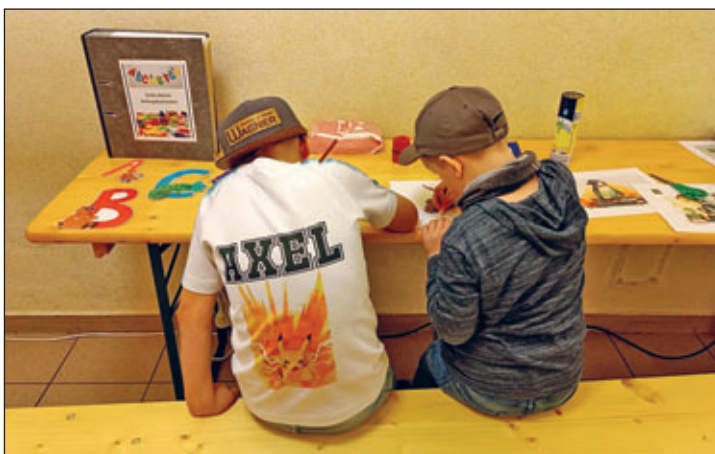
Grundschule Lugau

Tag der offenen Tür

Am 16. März 2024 luden die Grundschule Lugau und der Hort Farbkleckse zum Tag der offenen Tür ein. Wir konnten neben unseren Schulkindern vor allem viele zukünftige Schulanfänger mit ihren Eltern und Großeltern begrüßen. Aber auch ehemalige Schüler ließen sich die Gelegenheit nicht nehmen, wieder einmal vorbeizuschauen und zu plaudern. In den Räumlichkeiten der Grundschule warteten viele interessante Angebote wie ABC-Ausmalbilder, Englischspiele, Geschicklichkeitsübungen, Märchen, eine Lesepräsentation, Gedulds- und Logikspiele, Gemeinschaftsbild, Zeichnen nach Anleitung, Legobauten, Brett- und Kartenspiele, Schlingenschlangel schneiden sowie Knobeleyen auf die Kinder.

Besonderen Anklang fand das Aufsprühen von Airbrush-Tattoos in der Aula. Für das leibliche Wohl mit Wienern, Popcorn, Zuckerwatte und Getränken sorgte der Förderverein der Schule. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern, die uns an diesem Tag unterstützt haben.

Die Schulleitung



Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Öffentliche Bekanntmachungen

- Bekanntmachung der Stadtverwaltung Lugau über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen am 9. Juni 2024
- Informationen zum Datenschutz der Betroffenen im Sinne von Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung über die für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses und für die Erteilung eines Wahlscheins verarbeiteten personenbezogenen Daten
- Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Stadtratswahl in Lugau am 9. Juni 2024
- Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Ortschaftsratswahl der Ortschaft Erlbach-Kirchberg am 9. Juni 2024

Bitten lesen Sie unter den Amtlichen Bekanntmachungen von Lugau (Seiten 11 bis 15).

Weikert
Bürgermeister

Ortsfeuerwehrversammlung der Ortsfeuerwehr Ursprung 2024

Am 15. März 2024 fand im Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Ursprung die ordentliche Ortsfeuerwehrversammlung für das Jahr 2024 statt. Hierzu konnten wir als Gäste unseren Bürgermeister Thomas Weikert, unsere Ortsvorsteherin und Ordnungsamtsleiterin Alexandra Lorenz-Kuniß und Frau Sabrina Wegner als Mitarbeiterin des Ordnungsamtes für das Feuerwehrwesen begrüßen. Bürgermeister und Ortsvorsteherin und bedankten sich bei den Kameraden für Ihre Einsatzbereitschaft und das Opfern von viel Freizeit für das Allgemeinwohl sowie bei den Familien für deren Verständnis dafür.

Der Ortswehrleiter bedankte sich in seinem Bericht bei allen Kameraden für die große Einsatzbereitschaft im vergangenen Jahr und das während der Ausbildung und den Einsätzen seit vielen Jahren herrschende kameradschaftliche Miteinander aller. Dies ist nur durch hohes ehrenamtliches Engagement jedes Einzelnen mit seiner Familie sowie die Unterstützung und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und den Ortsfeuerwehren Lugau und Erlbach-Kirchberg möglich.

Im Jahr 2023 wurde die Ortsfeuerwehr Ursprung 9 Mal alarmiert. Fünf Alarmierungen betrafen das Ortsgebiet von Ursprung. Im Februar wurden wir zu einem Brand auf der Oberlungwitzer Straße in Ursprung gerufen, der sich auf Grund falscher Handyortung schlussendlich in Wüstenbrand auf der Oberlungwitzer Straße durch die Kameraden aus Lugau lokalisieren ließ. Weiter im Februar hatte sich eine verängstigte Katze in Folge der Begegnung mit einem Auto auf der Straße nach Mittelbach in einem Durchflussrohr unter dem Radweg unerreichbar für uns verkrochen.

Ihr war glücklicherweise nichts passiert und sie am nächsten Tag weg. Ende Mai gab es ein Feuer am Misthaufen eines Reiterhofes, welches wir schnell löschen konnten. Mitte Juni drohte ein Baum auf den Radweg zu stürzen, den wir fachmännisch entfernten. Am Morgen des „Heiligabend“ lief durch Regen und extremes Tauwetter der Kreher Teich über, so dass zum Schutz der darunter liegenden Häuser das abfließende Wasser durch Sandsäcke und händische Erdarbeiten mit Hilfe der Ortsfeuerwehren Lugau und Erlbach-Kirchberg in geregelte Bahnen gelenkt werden musste.

Des Weiteren gab vier Alarmierungen nach Lugau (dreimal Brand und einmal Rauchmelder).

Die durch die Berufstätigkeit aller Feuerwehrkameraden mitunter herrschende angespannte Personalsituation, vor allem die zur Rettung von Personen aus verqualmten Räumlichkeiten notwendigen Atemschutzgeräteträger, begegnet unsere Verwaltungsgemeinschaft bei Bränden mit der Alarmierung der Ortsfeuerwehren Lugau, Erlbach-Kirchberg, Ursprung und Niederwürschnitz. Dies wurde im vergangenen Jahr mit einer Einsatzübung Mitte September an der Sallaaminer Straße in Lugau trainiert.



v. li.: Peter Mehner (Ortswehrleiter), Sven Reinhold, Jan Winter, Dirk Rößner, Alexandra Lorenz-Kuniß (Ortsvorsteherin), Thomas Weikert (Bürgermeister)



Ulrich Bernhardt

Für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Ursprung wurde Mirko Müller (Mirko war zur Versammlung leider beruflich verhindert.), für 35 Jahre Dirk Rößner, Jan Winter und Sven Reinhold sowie für 40 Jahre Ulrich Bernhardt geehrt. Nach 40 Jahren aktivem Feuerwehrdienst verabschiedeten wir Harald Kreil feierlich in die Alters- und Ehrenabteilung.

Informationen der Ortschaft Erlbach-Kirchberg



Harald Kreil

Pascal Peschke und Thoralf Kreher möchten gern unsere Reihen verstärken und wurden in die Ortsfeuerwehr Ursprung aufgenommen sowie dementsprechend zu Feuerwehrmannanwärtern befördert. Luca Röbner hat erfolgreich seine Ausbildung zum Truppmann abgeschlossen und wurde zum Feuerwehrmann befördert. Auf Grund seiner vielen erfolgreich absolvierten Ausbildungen erhielt David Kühnert die Beförderung zum Hauptlöschmeister.



Thoralf Kreher und Pascal Peschke



Luca Röbner



David Kühnert

Fotos: Karl-Heinz Stärz

Wir Ursprunger Kameraden werden auch weiterhin freiwillig und ehrenamtlich getreu dem Motto der Feuerwehrleute „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ mit Freude unseren Dienst tun, um Menschen, Tiere und Sachwerte zu schützen und technische Hilfe bei der Bekämpfung von Katastrophen und im Rahmen des Rettungsdienstes zu leisten.

...und ... Wenn Du bei uns mitmachen willst, sprich einfach einen Dir bekannten Feuerwehrkameraden an. Er weiß, wann wir uns treffen. Gut Wehr!

Peter Mehner, Ortswehrleiter

Der Regionale Zweckverband
Wasserversorgung informiert



**Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung
Spülung des Leitungsnetzes geplant**

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Ursprung am **17. Mai 2024, in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr**, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

■ **Folgende Straßen sind betroffen:**

Alte Flockenstraße 1, 3–8, Feldgasse 1–6b, Leukersdorfer Straße 2, 3, 5, Oberlungwitzer Straße 26–35

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte, Telefon: 03763 405 405) zur Verfügung.

Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau

Informationen der Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Bericht aus den Ortsteilen

Der Frühling ist gekommen und unsere Dorffeste finden bald statt. Es beginnt wieder mit den Hexenfeuern in Ursprung und Erlbach-Kirchberg. Auch die Lampionumzüge finden natürlich wieder wie gewohnt statt. Vielen Dank an die Feuerwehren und Vereine für die Organisation der traditionellen Veranstaltungen. Dann steht auch schon das Pfingstfest bevor. Wer Lust hat mit-zuhelfen, ist ab Donnerstag, 16. Mai gern im Badgelände gesehen. Natürlich werden auch die leckeren selbstgebackenen Kuchen wieder gern genommen. Auch für die Highland Games können sich starke Teams anmelden und die aktuellen Sieger herausfordern. Belohnt wird das Engagement mit einem tollen Fest für alle Erlbach-Kirchberger und ihre Gäste. Wir freuen uns darauf.

Die Frühjahrswanderung geht dieses Jahr im Sächsischen Wandertag auf, der am 2. Juni in Lugau stattfindet. Auch die Gipfelstürmer sind als Wanderleiter mit im Einsatz. Die Touren 4 (Vom Prinzenraub bis Bergbau) und 5 (Schöne Aussichten) werden von den Gipfelstürmern geleitet. Aber auch alle anderen geplanten Touren sind natürlich sehr zu empfehlen und im Stadtpark ist für Imbiss und Unterhaltung gesorgt. Wir treffen uns also dort.

Leider geht der Bau des Wanderparkplatzes am Radweg in Ursprung erstmal nicht voran. Die Ausschreibung musste vom Stadtrat aufgehoben werden. Die eingegangenen Angebote waren viel teurer als erwartet. Nun soll erneut ausgeschrieben werden, mit der Hoffnung auf ein passendes Angebot. Wir hoffen, das Projekt doch noch bauen zu können.

Alexandra Lorenz-Kuniß
Ortsvorsteherin



Kinderflohmarkt zum Pfingstfest Erlbach-Kirchberg

... am 18. Mai 2024 von 14:30 Uhr bis ca. 18:00 Uhr Freizeitgelände „Am Bad“

Verkauft werden gut erhaltene Kinderkleidung, Spielsachen, Bücher, Babyartikel oder Schätze aus dem Kinderzimmer. Mach doch mit!

Anmeldung bei Yvonne Reißmann, Telefon: 0173 8674496 oder Ina Dietrich, Telefon: 0172 3589813
Die Teilnahme ist kostenlos.

HÖHENFEUER in Ursprung und HEXENFEUER in Erlbach-Kirchberg

WO/WIE/WAS – schaut bitte auf Seite 3

- hier noch eine kleine, aber wichtige Ergänzung für Erlbach-Kirchberg:
- Lampionumzug mit der Jugendfeuerwehr ins Badgelände
Beginn ist 19:30 Uhr
Treffpunkte: „Wendeplatz Waldstraße“ in Erlbach und die Haltestelle „eh. Dorfmarkt“ (Abzweig Dorfstraße, Alte Straße) in Kirchberg.



VORSCHAU TERRA.URSPRUNG

save the date...

12.05.2024 – Muttertag mit Ellen Schaller

Ein satirischer Nachmittag mit ihrem Elke-Heidenreich-Programm

01.06.2024 – 13. Sächsischer Wandertag

Wandertouren ab sofort buchbar (freiepresse.de)

01.06.2024, 10:30 bis 11:30 Uhr

Yoga-Stunde im Terra.Garden

01.06.2024, 11:45 bis 13:45 Uhr

TERRA.HUB – das mit Strom und Wärme ganzjährig autarke Haus

15.06.2024, Einlass ab 17:00 Uhr

4. Hofkonzert mit Jonny vom Dahl

21.06.2024, ab 17:00 Uhr

Yoga Retreat zur Sommersonnenwende

31.08.2024

Tag der offenen Tür für Trauungen in der Natur

Details und Tickets unter:

<https://terra-ursprung.de/landbuehne.html>



DORFFEST ERLBACH-KIRCHBERG



Pfingsten vom 18. - 20.05.2024

Sonnabend 18.05.2024

ab 13:00 Uhr Vorstellung des RGZ Verein,
(Rassegeflügschau)

ab 14:00 Uhr Kettensägenschnitzerei
mit Benny Erich.

ab 14:30 Uhr Kulturfabrik:
Schminken Basteln
Hüpfburg und Glücksrad

ca. 14:30 Uhr Kinder Flohmarkt

ab 21:00 Uhr die "Prinzenberger"



Sonntag 19.05.2024

10:00 Uhr Pfingstgottesdienst
im Festzelt

14:00 Uhr Für unsere Kleinen
Kulturfabrik:
Schminken, Basteln
Hüpfburg und Glücksrad

15:30 Uhr Highlandgames

21:00 Uhr Live Musik mit
"OB live"

OB live

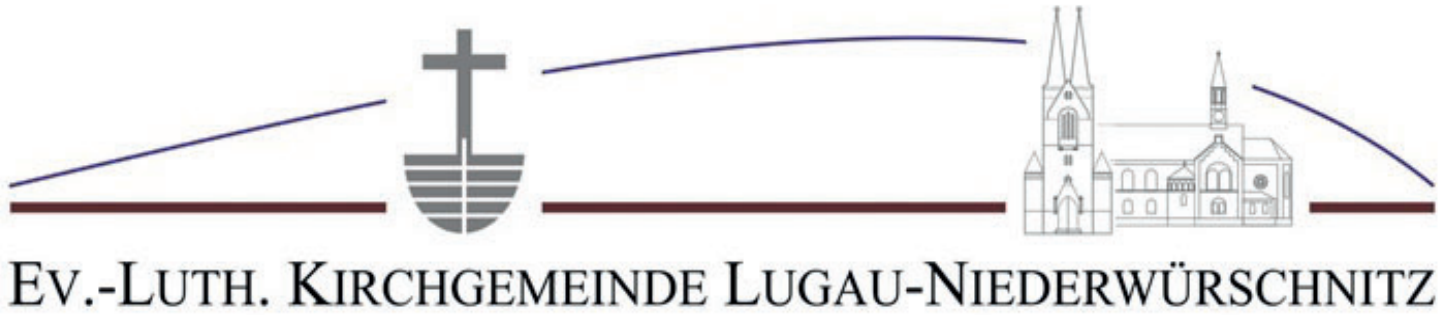


Montag 20.05.2024

10:00 Uhr Festausklang mit Rolf Pönicke
als Opa Krause



Kirchennachrichten



■ Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. (1. Korinther 16, 14)

■ Monatsspruch Mai:

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

(1. Korinther 6, 12)

Liebe Leserinnen und Leser,

„Alles ist mir erlaubt!“ Dieser Satz ist cool und er steht sogar in der Bibel. Kein du darfst nicht..., du sollst nicht... Sondern alles ist erlaubt. Irre. Ich darf mich entfalten, Dinge ausprobieren, Möglichkeiten austesten. Meine Individualität entwickeln, so wie mein Freund, die Nachbarin, die Familie auch. Das ist wirklich ein hohes Gut und eine große Freiheit, die wir da haben. Jeder Mensch hat das Recht, so zu leben, so zu sein, so zu glauben wie es ihm entspricht. Das hat etwas mit der Würde jedes Einzelnen zu tun, so wie es im Grundgesetz schon lange verankert ist. Und ich glaube, dass es manchmal ganz guttut, sich diese Freiheit, die Paulus hier formuliert, bewusst zu machen, weil wir uns so oft verheddern in all den Regeln und Geboten über das, was man tut oder nicht, was sich gehört oder nicht. Da ist so schnell so viel Enge und kein Raum zur Entfaltung. Für uns selbst, weil wir uns nicht erlauben, diese Freiheit zu genießen, aber auch für die Menschen um uns herum, denen wir zu gern vorschreiben, wie sie zu leben haben, was unserer Meinung nach geht oder was nicht. Da verflüchtigt sich die Freiheit, zu der wir in Christus befreit sind.

ABER ...

... ja, ich weiß. Das ABER liegt einem sofort auf der Zunge. Weil es natürlich nicht gut geht, wenn jeder so „frei“ leben würde – ohne Rücksicht auf Verluste. Denn natürlich ist nicht alles gut, was geht oder möglich ist – weder für mich, für mein Umfeld noch für die Gesellschaft. Das wissen wir alle nur zu gut aus eigener Erfahrung. Deshalb ist es eine sinnvolle Richtschnur, die eigenen Möglichkeiten, mein Verhalten, mein Tun und Reden darauf hin abzuklopfen, ob es dem Guten dient – im Großen wie im Kleinen, in der Balance zwischen den individuellen Bedürfnissen und denen der Gemeinschaft.

Und der zweite Kontrollpunkt ist die Frage nach der Abhängigkeit. Wer ehrlich mit sich selbst ist, wird feststellen, dass so manches ziemlich schnell Macht über einen bekommen kann. Handys sind super, aber ein Wochenende mal ohne, geht das noch? Ein Glas Wein oder Bier, ein gutes Essen können fröhliche Genussmittel sein, aber auch in Abhängigkeit und Unglück stürzen. Negative Gedanken vergiften das Miteinander...

Dieses ABER verbietet nicht einfach, sondern fordert uns und unsere Verantwortung. Es ist nicht „egal“, was wir machen, was du machst. Gott traut uns zu, mit dieser großen Freiheit als Kinder Gottes klug umzugehen, sie zu gestalten und die Folgen für einen selbst und andere im Blick zu haben. Und wenn wir damit scheitern, dann ist GOTT auch für uns da, ohne Wenn und Aber.

*Es grüßt Sie ganz herzlich
Ihre Pfarrerin Sabine Hacker*

Gottesdienste

Sonntag, 28. April – Sonntag Kantate (Singet dem Herrn ein neues Lied!)

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. (Psalm 98, 1)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz
mit Erstabendmahl der Konfirmanden und PTO

Freitag, 3. Mai

10:00 Uhr Gottesdienst im Altenpflegeheim Lugau

Sonntag, 5. Mai, Sonntag Rogate (Betet!)

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. (Psalm 66, 20)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau mit dem Flötenkreis
(im Saal der Landeskirchlichen Gemeinschaft)

Donnerstag, 9. Mai – Christi Himmelfahrt

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. (Johannes 12, 32)

10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst mit dem Kindermusical
„Himmelhochjauchzend“
(Waldbühne Neuwürschnitz; bei Regen in Stollberg)

Sonntag, 12. Mai – Sonntag Exaudi (Herr, höre meine Stimme!)

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. (Johannes 12, 32)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Sonntag, 19. Mai – Pfingstsonntag

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. (Sacharja 4, 6)

09:30 Uhr Familien-Gottesdienst in Niederwürschnitz
(Freizeitgelände an der Ziegelei – bei Regen
10:00 Uhr in der Kirche Niederwürschnitz)

Montag, 20. Mai – Pfingstmontag

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau mit Erwachsenentaufen

Sonntag, 26. Mai – Sonntag Trinitatis (Dreieinigkeit)

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.

(2. Kor. 13, 13)

Jubelkonfirmation

10:00 Uhr Festgottesdienst in Niederwürschnitz

14:00 Uhr Festgottesdienst in Lugau

Sonntag, 2. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis

Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich, und wer euch verachtet, der verachtet mich. (Lukas 10, 16)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau zum Sächsischen Wandertag
(Güterboden im Bahnhofsgelände)

Kirchennachrichten

Gemeindekreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

Mutmachmontag: montags, 15:30 Uhr (Diakonat)

Christenlehre Lugau (außer Ferien):

Klassen 1 bis 2: donnerstags, 15:00 Uhr

Klassen 3 bis 4: donnerstags, 16:00 Uhr

Christenlehre Niederwürschnitz (außer Ferien):

(in den ungeraden Wochen!)

Klassen 1 bis 3: donnerstags, 16:30 Uhr

Klassen 4 bis 6: donnerstags, 17:15 Uhr

Christenlehre, Klassen 5 bis 6: Samstag, 18. Mai, 10:00 in Stollber
(Schüler aus Lugau, Niederwürschnitz, Oelsnitz und Stollberg)

Konfirmanden: Samstag, 25. Mai, 9:00 Uhr, Lugau

Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr (Lugau)

■ Kirchenmusik

Posaunenchor Lugau: nach Absprache

Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags 19:00 Uhr

Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr (Lugau)

Kinderchor: freitags, 15:00 Uhr (Oelsnitz)

Flötenkreis: dienstags, 18:00 Uhr (Lugau)

Lobpreisband PTO: aller zwei Wochen samstags (Lugau)

■ Weitere Gemeindegruppen

Bibelgesprächskreis: Mittwoch, 8. Mai, 19:30 Uhr

Seniorenkreis Lugau: Mittwoch, 8. Mai, 14:30 Uhr

Seniorenkreis Niederwürschnitz: Mittwoch, 8. Mai, 14:00 Uhr

Gesprächskreis: Samstag, 4. Mai, 20:00 Uhr

Die Termine der übrigen Kreise (Mütterfrühstück, Bastelkreis) sind bei den jeweils Verantwortlichen zu erfragen.

Termine und Informationen

■ Regionaler Familiengottesdienst zum Himmelfahrtstag

Wir feiern zu Christi Himmelfahrt einen regionalen Gottesdienst mit dem Kindermusical „Himmelhochjauchzend“.

Donnerstag, 9. Mai 2024, 10:00 Uhr, Waldbühne Neuwürschnitz

(Bitte Kissen/Decken für die Bänke mitbringen.)

Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der St. Jakobikirche Stollberg statt. Im Anschluss gibt es für das leibliche Wohl leckere Roster vom Grill.

Adressen und Öffnungszeiten

Pfarramtbüro Lugau

Schulstraße 22, 09385 Lugau

Telefon (037295) 2677 | Fax (037295) 41200

Internet: www.kirche-lugau-ndw.de

E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 bis 17.30 Uhr

Pfarramtbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz

Tel. (037296) 6418 | Fax (037296) 931975

E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr



Sonntag, 28. April 2024

10:00 Uhr Saitenspielgottesdienst in der Lutherkirche Kirchberg

10:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf

Sonntag, 05. Mai 2024

10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit

Heiligem Abendmahl in der Kirche Erlbach

Donnerstag, 09. Mai 2024 (Christi Himmelfahrt)

10:00 Uhr regionaler Familiengottesdienst auf der Waldbühne Neuwürschnitz

Sonntag, 12. Mai 2024

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Lutherkirche Kirchberg

10:00 Uhr Predigtgottesdienst im HadeHo Leukersdorf

Sonntag, 19. Mai 2024 (Pfingstsonntag)

07:00 Uhr Andacht im Aktienwald Gersdorf

10:00 Uhr Familiengottesdienst im Festzelt auf dem Badgelände Erlbach

Montag, 21. Mai 2024 (Pfingstmontag)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Ursprung

Sonntag, 26. Mai 2024

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl zur Jubelkonfirmation in der Kirche Leukersdorf

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 10:00 Uhr

Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr

Kinderstunde: sonntags, 10:00 Uhr

EC-Jugendkreis: freitags, 19:00 Uhr

(abwechselnd in Lugau und Niederwürschnitz)

Frauenstunde: Donnerstag, 23. Mai, 19:30 Uhr

Kurzfreizeit in Rathen (Friedensburg):

Freitag, 17. Mai, bis Montag, 20. Mai

Landeskonzferenz des Sächsischen Gemeinschaftsverbandes:

Sonntag, 5. Mai, 10:00 bis 16:00 Uhr (Sachsenlandhalle Glauchau)

Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet wöchentlich samstags in der Zeit von 09:30 bis 11:30 Uhr in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Straße 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

Informationen und Seelsorge: Pastor Dietmar Keßler

Mobil: 0151/203000-41, E-Mail: dietmar.kessler@adventisten.de

Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg–Lugau–Oelsnitz

■ Gottesdienste in Lugau, Herz-Jesu-Kapelle

Aufgrund der aktuellen Situation beachten Sie bitte Änderungen und Angebote zu den Gottesdiensten auf unserer Homepage www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de.

Freitag, 3. Mai

09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 5. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit

08:30 Uhr Wortgottesdienst

Dienstag, 7. Mai

18:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 12. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit

08:30 Uhr Wortgottesdienst

Dienstag, 14. Mai

18:30 Uhr Heilige Messe

Montag, 20. Mai – Pfingsten

08:30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 21. Mai

18:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 26. Mai – Dreifaltigkeitssonntag

08:30 Uhr Wortgottesdienst

Dienstag, 28. Mai

18:30 Uhr Heilige Messe

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das Pfarrbüro in Aue (Telefon 03771 / 22167). Weitere Informationen finden Sie unter www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de. Dort können Sie auch das Gemeindeblatt herunterladen.

Flohmarkt fürs Kind

- gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung
- Kinderspielzeug aller Art, CDs, Bücher
- Kinderwagen, Reisebetten, Hochstühle
- Umstandsmode und, und, und ...

27. April 2024

9:00 – 12:00 Uhr

Diakonat Lugau

Schulstraße 20
- neben der Kirche –
09385 Lugau

Evangelische Montessori-Grundschule Erlbach-Kirchberg und Hort



Wir öffnen unsere Türen – herzlich willkommen!

Am 2. Mai öffnen wir von 16:00 bis 18:00 Uhr unsere Türen für alle Interessierten! Die Kinder der EvMo Grundschule und Hort bereiten für unsere Besucher eine kleine Führung durch die Einrichtung vor und die Pädagogen aus Grundschule und Hort stehen für ihre Fragen bereit! In den Klassenräumen können ihre Kinder die Montessori Materialien ausprobieren und die ersten Erfahrungen mit dem Sinnesmaterial machen. Traditionell findet im Speiseraum das Elterncafé statt. Stärken Sie sich bei Kaffee und Kuchen und nutzen Sie ihren Besuch hier und tauschen sich mit anderen Eltern aus.

Es grünt wieder auf unserem Hof – Pflanzenmarkt 2024

Die Besucher bummeln an einer Vielzahl von Verkaufsständen über das Schul- und Hortgelände. Überall grüne Pflanzen, kleine Setzlinge und ein Meer aus bunten Blüten! Jedes Jahr können Besucher ihre Setzlinge, Gartenpflanzen, Blumen, Bäumchen und viele andere kreative Ideen, rund um den Garten kaufen.

Freuen Sie sich auf eine Vielzahl von Verkaufsständen, die von den Kindern betreut werden! Auf der Terrasse finden Sie ein kleines Café. Selbstgemachte Kräuterlimo und Kuchen laden zum Verweilen ein. Wir freuen uns auf zahlreiche Gartenfreunde!



Evangelische Montessori- Grundschule & Hort

PFLANZEN MARKT

ab 15 Uhr
17. Mai 2024

Tomaten, Gurken, Kräuter, Blumen und Töpferware - alles was das Gärtnerherz begehrt bieten die Kinder zum Verkauf an!

Leckeren Kaffee, Kuchen und Gartenlimo gibts im Café auf der Terrasse!



Evangelischer Montessori-Schulverein
Erlbach-Kirchberg e.V.
Dorfstraße 150
09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg



Das bunte Treiben findet dieses Jahr am 17. Mai ab 15:00 Uhr auf dem Gelände der EvMo Grundschule & Hort statt!



Gemeinsam Singen – eine Freude für Jung und Alt!

Letzte Woche machten sich 25 Kinder der EvMo Grundschule & Hort mit zwei Pädagoginnen auf den Weg zu ihrem Chorauftritt. Mit dem Bus ging es nach Lugau in eine Seniorenwohnanlage. Bereits auf dem Weg zur Seniorenwohnanlage am Steegenwald sangen die Kinder zur Übung ihre Lieder!

Der Auftritt konnte bei dem schönen Wetter im Garten der Wohnanlage stattfinden. Frühlingslieder, fromme Lieder und auch lustige Texte wie Tomatensalat oder Bruder Jakob sorgten für viel Applaus. „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“, ist das Lied zur diesjährigen Jahreslosung und erklang an dem Nachmittag ebenfalls vom Kinderchor. Auch die beiden Pädagoginnen spielten auf ihren Flöten ein Stück für die Senioren. Noch zwei weitere Auftritte sind geplant und der Chor freut sich bereits auf sein Publikum!



16 - 18 Uhr
2. Mai 2024

Wir stellen euch
Schule und Hort vor!

- Führungen durch Schule & Hort
- Montessorimaterial ausprobieren
- Austausch im Elterncafé
- Hengstenbergübungen

Tag der
offenen
Tür

Evangelischer Montessori-Schulverein
Erlbach-Kirchberg e.V.
Dorfstraße 150
09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg

Bei Fragen zu Schule und Hort schauen Sie gern auf unserer Internetseite vorbei. Unter den FAQs beantworten wir die am meist gestellten Fragen.

**Evangelischer Montessori-Schulverein
Erlbach-Kirchberg e.V.**

Dorfstraße 150 09385 Lugau
OT Erlbach-Kirchberg
Telefon: 037295 900 900

www.evmoschule.de, kontakt@evmoschule.de



Bereitschaftsdienste (alle Angaben ohne Gewähr)



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Tierärztlicher Notfalldienst

Bitte informieren Sie sich unter: **Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – Erzgebirgskreis – Dienstbereitschaft**: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 8:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 8:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

26. April bis 3. Mai	Herr TA St. Prell, Zwickauer Straße 62, Wildenfels, Telefon: 037603 2836 (gemischt)
3. bis 9. Mai	Herr Dr. M. Böhmer, W.-Rathenau-Straße 26, Oelsnitz, Telefon: 037298 16413 (Kleintiere)
9. bis 17. Mai	Herr DVM Cl. Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Telefon: 037298 2229 oder 0170 4949211 (gemischt, ohne Pferd)
17. bis 24. Mai	Gemeinschaftspraxis TÄ Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Telefon: 037 21 887567 (gemischt)
24. bis 31. Mai	Herr DVM R. Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Telefon: 037754 75325 oder 0172 2305199 (gem.)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Veröffentlichungen erfolgen auf der Internetseite zahnarzte-in-sachsen.de/Presse/Rubrik **Notdienst**. Dort erhalten Sie die **alphabetisch geordneten Ortsangaben**.

Dienstbereitschaft: jeweils 09:00 bis 11:00 Uhr (danach beginnt die Rufbereitschaft)

27. April	Praxis R. Oesterreich, E.-Thälmann-Straße 11, Stollberg, Telefon: 037296 3797
28. April	Praxis M. Hak, Bahnhofstraße 8, Burkhardttsdorf, Telefon: 03721 22390
01. Mai	Praxis G. Apostel, Dorfstraße 113a, Erlbach-Kirchberg, Telefon: 037295 3133
04./05. Mai	Praxis Dipl.-Stom. M. Schettler, Heinestraße 2, Löbnitz, Telefon: 03771 35396
09. Mai	Praxis M. Guthknecht, Zwönitzer Straße 6, Zwönitz, Telefon: 037754 3666
10./11./12. Mai	Praxis Dr. U. Pierer, Hauptstraße 41, Hohndorf, Telefon: 037298 /2577
18. Mai	BAG Dr. M. Kaiser, Dr. C. Gonzior, Fr.-Schubert-Str. 11, Zwönitz, Telefon: 037754 2394
19. Mai	Praxis T. Bräuer, Burkhardttsdorfer Weg 7, Auerbach, Telefon: 03721 24600
20. Mai	Praxis Dr. med. dent. U. Linnbach, Hohndorf, Poststraße 31, Telefon: 037298 2529
25. Mai	Praxis R. Oesterreich, E.-Thälmann-Straße 11, Stollberg, Telefon: 037296 3797
26. Mai	Praxis Dr. med. dent. F. u. N. Karapetow, Bahnhofstraße 70, Zwönitz, Telefon: 037754 5330

Apothekenbereitschaftsdienst

Bitte informieren Sie sich unter: www.aponet.de oder www.slak.de/ **Notdienst** oder www.beers-apotheke.de/notdienste

Dienstbereitschaft: täglich jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr am Folgetag, auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

26. April bis 2. Mai	Apotheke am Rathaus, Lichtenstein
3. Mai	Aesculap-Apotheke, Oelsnitz
4. Mai	Apotheke am Kaufland, Hohenstein-Ernstthal
5. Mai	Uranus-Apotheke, Stollberg
6. Mai	Linden-Apotheke, Hohndorf
7./8. Mai	Bergmann-Apotheke, Oelsnitz
9. Mai	City-Apotheke, Hohenstein-Ernstthal
10. bis 16. Mai	Mohren-Apotheke, Hohenstein-Ernstthal
17. Mai	Löwen-Apotheke, Oberlungwitz
18. Mai	Uranus-Apotheke, Stollberg
19. Mai	Bergmann-Apotheke, Oelsnitz
20./21. Mai	Bären-Apotheke, Stollberg
22. Mai	City-Apotheke, Hohenstein-Ernstthal
23. Mai	Park-Apotheke, Lugau
24. bis 30. Mai	Grüne Apotheke, Lugau
31. Mai	Schloss-Apotheke, Lichtenstein

Anschriften der Apotheken

- ▲ **Park Apotheke**, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626
- ▲ **Aesculap-Apotheke**, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 12523
- ▲ **Linden-Apotheke**, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214
- ▲ **Neue Apotheke**, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
- ▲ **Theresien-Apotheke**, Hauptstraße 134, Gornsdorf, Telefon: 03721 22692
- ▲ **Uranus-Apotheke**, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
- ▲ **Apotheke am Rathaus**, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
- ▲ **Bären-Apotheke**, Hohensteiner Straße 36, Stollberg, Telefon: 037296 3717
- ▲ **Rosen-Apotheke**, Lichtenstein, Glauchauer Straße 37a, Telefon: 037204 2046
- ▲ **City-Apotheke**, Hohenstein-Ernstthal, Weinkellerstraße 28, Telefon: 03723-62940
- ▲ **Apotheke Gersdorf**, Gersdorf, Hauptstraße 195, Telefon: 037203 4230
- ▲ **Apotheke am Kaufland**, Hohenstein-Ernstthal, Heinrich-Heine-Straße 1a, Telefon: 03723 680332
- ▲ **Löwen-Apotheke**, Oberlungwitz, Hofer Straße 207, Telefon: 03723 42173
- ▲ **Apotheke am Sachsenring**, Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 55, Telefon: 03723 42182
- ▲ **Concordia-Apotheke**, Oelsnitz/Erzgeb., Gabelsberger Straße 7, Telefon: 037298 2653
- ▲ **Auersberg Apotheke**, St. Egidien, Platanenstraße 4, Telefon: 037204 929192
- ▲ **Aesculap-Apotheke**, Mülsen/OT St. Jacob, St. Jacober Hauptstraße 82, Tel.: 037601 3990
- ▲ **Bergmann-Apotheke**, Oelsnitz, Alte Staatsstraße 1, Telefon: 037298-2295
- ▲ **Schloss-Apotheke**, Innere Zwickauer Straße 6, Lichtenstein, Telefon: 037204 87800
- ▲ **Apotheke am Rathaus**, Hartensteiner Straße 9, Lichtenstein, Telefon: 037204 991141
- ▲ **Mohren-Apotheke**, Altmarkt 18, Hohenstein-Ernstthal, Telefon: 03723 2637
- ▲ **Grüne Apotheke**, Stollberger Straße 8, Lugau, Telefon: 037295 5070

Notrufnummer: 112

Storchen-Sorgentelefon

Für Schwangere und frisch gebackene Eltern eines Neugeborenen bis zur 6. Lebenswoche

Erreichbarkeit unter: 0176 47002206 – Hebamme Pia Richter jeweils von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr täglich

Voraussetzung ist ein aktueller Versicherungsschutz der Schwangeren/Mutter.

Vereinsmitteilungen



**Hort Farbkleckse
Lugau**



Hort Farbkleckse: Osterferien 2024

„April, April, der weiß nicht, was er will! Mal Regen und mal Sonnenschein, dann hagelt es wieder zwischendrein. April, April, der weiß nicht, was er will!“

Wir starteten am Gründonnerstag mit einem Medientag in die Osterferien. Nachdem einige interessante Fakten zu den Formen der Medienvielfalt (Begriffsbestimmung, Einordnung, Vor- und Nachteile) benannt wurden, kam natürlich auch die Nutzung der vorhandenen Medien nicht zu kurz. Die angefütterten Kalorien konnten nach den Feiertagen bei „Alles was rollt“ im Stadtpark und der Osterwanderung wieder abtrainiert werden.



Unser Ausflug in die Miniwelt mit Minikosmos kann durchaus als Ferienhighlight bezeichnet werden und kam bei den Kindern sehr gut an. Zum Ferienabschluss besuchte uns Herr Teubner vom JuPfa Zwickau und ermöglichte mit einer Unmenge an Legosteinen einen unvergesslichen Projekttag.

So lassen wir uns gerne in den April schicken.

Team Farbkleckse (K.Z.)



Vereinsmitteilungen



Osterhas, Osterhas, komm in unsern Garten.

Osterhas, Osterhas, lass uns nicht mehr warten.

Die Aufregung auf Ostern war in den letzten Tagen deutlich zu spüren. Und endlich- erst fuhren die Schulanfänger nach Lugau zum Osterbrunnen, der hübsch mit den Bögen geschmückt war. Schnell entdeckten die Kinder unseren Osterbogen. Der Bürgermeister hielt



eine kurze Rede und dann waren wir schon mit singen dran. Aber wir sangen nicht nur ein Lied, sondern wir tanzten auch unser „Lütt Maten Lied“. Es war sehr warm und die Kekse vor unserer Nase schmolzen in der Sonne. Geschmeckt haben sie trotzdem.

Aber auch im Kindergarten wurden wir nach einigen Tagen überrascht. Wir gingen zum Osterspaziergang und trafen Bauarbeiter beim Friedhof, die meinten, sie hätten den Osterhasen gesehen. Also ganz genau geschaut. Und tatsächlich wir fanden ein großes Körbchen, gefüllt mit Schokolutscher und Hasen. Doch das war noch nicht alles. Zurück im Kindergarten war auch in unserem Gruppenzimmer für jedes Kind ein Eimerchen gefüllt mit Schokoladehasen, Kreide, einer Taschenlampe, einem bunten Ei und einem kleinen gestrickten Küken. Ein herzliches Dankeschön geht an die Strickfrauen von Erlbach- Kirchberg für die Küken und an Herrn G. Meier mit dem Geflügelzuchtverein Erlbach-Kirchberg für die bunten Eier und dem GFB Catering für die leckeren Schokohasen.



Wintergrillen

Am 14. März 2024 verbrachten die Eltern unserer Kinder und deren Erzieher einen gemütlichen Nachmittag in unserer Einrichtung. Anlass war unser schon zur Tradition gewordenes Wintergrillen. Bei frühlingshaften Temperaturen verabschiedeten wir den



Winter und begrüßten den Frühling mit einem kleinen Programm der Kinder für die Eltern. Eine gemütliche Atmosphäre, leckere Roster und Getränke, gute Gespräche und lachende Kinder machten dieses Treffen zu einem gelungenen Fest. Unser gemeinsamer Grillnachmittag soll neben der Interaktion zwischen Eltern und Erziehern auch ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit sein.

Nicole Bräuer

Kita Team „Friedrich Fröbel“

Ostern bei uns im Kindergarten Friedrich Fröbel

Endlich war es soweit, die Kinder aus allen Gruppen freuten sich am Montag zu unserem wöchentlichen Morgenkreis sehr auf die gemeinsame Osterwoche. Am Dienstag besuchte uns der sächsische Kinder- und JugendfilmDienst, wo wir einen herrlichen Osterhasenfilm anschauten, alle Kinderaugen leuchteten. Am Mittwoch begaben sich alle Kinder und Erzieher auf einen Osterspaziergang. Dieser führte uns zum geschmückten Lugauer Osterbrunnen, auch das Wetter war perfekt war für diesen Spaziergang perfekt! Am Osterbrunnen angekommen, haben wir die toll geschmückten Streben bestaunt. Danach stärkten wir uns mit leckeren Ostereierwaffeln und Saft. In den „Gründonnerstag“ starteten alle Gruppen mit einem gemeinsamen Osterfrühstück. Es gab frisch gebackenes Osterbrot, welches von unserem Erzieher Kevin gebacken wurde, sowie frisches Obst, Gemüse mit Dip, natürlich Eier und bunte Cornflakes. Anschließend bekamen die Kinder ein Hasennäschen ins Gesicht gemalt und ab ging es hinaus ins Freie zur Osternestsuche. Wir haben sogar den Osterhasen durch unseren Garten hoppeln gesehen. Die Freude war riesig bei den Kindern, als jeder sein Osternest gefunden hatte. Ab Mittag fand bei uns der jährliche Kuchenbasar statt, wobei uns wieder viele Eltern mit einem selbstgebackenen Kuchen unterstützten. Ein großes Dankeschön dafür, auch im Namen aller Kinder, vom Team der Einrichtung!



Kristin Weißbach

Vereinsmitteilungen

„Blick durch’s Schlüsseloch“
 „Spielen ist Experimentieren mit dem Zufall“



Momentaufnahmen des Monats



Flinke Füße – „Hasenspaß“



Pustelblume – „Tüchertanz“



Regenbogen – „Ein toller Osterbrunnen“



Klangforscher „Frühlings- & Osterdeko“



Entdeckerbande – „Streicheleinheiten“



„Der Osterhase auf Tour“

Kinderwelt Erzgebirge e. V. „Friedrich Fröbel“ Hohensteiner Straße 3 • 09385 Lugau

**Hundesportverein Lugau e.V.
 Deutsche Meisterschaft vom RSV2000 in Lugau**

Vom 10. bis 12. Mai 2024 findet auf dem Sportplatz in Lugau (Sallauer Straße 73) die Deutsche Meisterschaft des RSV2000 im Hundesport statt.

Ausrichter dieser Veranstaltung ist der HSV Lugau. Wir freuen uns auf ein schönes Wochenende mit tollem Hundesport und würden uns über Gäste freuen. Die Bewertungen finden Samstag und Sonntag statt. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Alle Gäste und Interessenten sind herzlich eingeladen vorbei zu kommen.



Vereinsmitteilungen

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Bunte „Oma-Opa-Tage“ in der Johanniter Unfall-Hilfe e. V. Kindertagesstätte „Kinderland“

Im März luden die Kinder und Erzieher*innen zum jährlichen „Oma-Opa-Tag“ in die KiTa „Kinderland“ ein. Über mehrere Tage hinweg besuchten die Großeltern ihre Enkelkinder am Nachmittag. Die Kinder hatten bunte musikalische Programme, Kaffee, Tee sowie leckeren Kuchen gemeinsam mit ihren Erzieher*innen vorbereitet. Bereits mehrere Tage vorher wurden in den Gruppen fleißig die Lieder und Gedichte geübt und kleine Geschenke gebastelt.

Das Thema „Frühling“ war in allen Gruppen Programm. Die jüngsten Kinder der Kindertagesstätte, die kleinen Waldmäuse, haben ihren Großeltern mit dem Lied „Eine Blume schenk ich Dir“ eine Freude

gemacht. Die großen Waldmäuse spielten die Geschichte „Die Eule mit der Beule“ nach und bastelten gemeinsam eine kleine Eule als Erinnerung. Bei den Kindern der Wieselgruppe hüpfen „kleine Hasen“ durch den Turnraum und eine Hasenband sorgte für Unterhaltung. Ein kleines Frühlingskonzert gestalteten die Kinder der „Fuchshörnchen“ und musizierten mit verschiedenen Instrumenten. Tolle selbst gebastelte Frühlingsblumen überreichten sie zum Abschluss ihren Großeltern. Mit verschiedenen Frühlingskostümen und einem kleinen munteren Igel sowie lustigen Liedern erfreuten die Kinder der „Eichhörnchen“ ihre Verwandten. Die Vorschüler „Füchse“ zeigten in ihrem Programm, was sie schon alles in der Vorschule gelernt hatten. Das „Steigerlied“ wurde dann natürlich von allen Besuchern gern mitgesungen.

Die Kinder und Erzieher*innen der Johanniter Unfall-Hilfe e. V. Kindertagesstätte „Kinderland“ bedanken sich recht herzlich für die Teilnahme am „Oma-Opa-Tag“ .

„Zeit, die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt.“ Ernst Ferstl

Das Team vom Kinderland



Vereinsmitteilungen

Ostern in der Johanniter Unfallhilfe e. V. Kindertagesstätte „Kinderland“

Am Gründonnerstag feierten die Kinder der Johanniter Unfallhilfe e. V. Kindertagesstätte „Kinderland“ das Osterfest. Der Tag startete mit einem leckeren gesunden Frühstück. Die Brötchen hatte wohl der Osterhase persönlich gebacken, denn sie sahen wie Osterhasen aus. Gestärkt mit bunten Eiern, Marmelade sowie Obst und Gemüse ging es dann für die Kinder in die Kreuzkirche Lugau.



Dort staunten die Kinder nicht schlecht, denn zwei besondere Gäste warteten bereits. „Jan und Henry“ die zwei Handpuppen vom Sandmann begrüßten die Kinder und Erzieher fröhlich. Die beiden Erdmännchen waren wieder einmal auf Entdeckungstour, denn ein besonders komisches Geräusch musste erforscht werden. „Jan und Henry“ waren der festen Überzeugung, dass das Geräusch von einem Seeungeheuer mit Halsschmerzen kommen musste. Schlussendlich trafen die beiden Handpuppen aber auf Petrus, dem Jünger und Freund von Jesus, der seine traurige Geschichte erzählte. Petrus hatte nämlich seinen besten Freund Jesus im Stich gelassen. Er war darüber sehr erschrocken und schämte sich schrecklich. „Jan und Henry“ hörten Petrus genau zu, denn die Auflösung des geheimnisvollen Geräusches, war das Krähen eines Hahnes. Denn Jesus hatte zu Petrus gesagt, dass Petrus dreimal sagen wird; „ich kenne dich nicht“, ehe der Hahn kräht. Die beiden Erdmännchen munterten Petrus auf, dass jeder Fehler macht und Jesus aber Fehler verzeihen kann. Die Kinder lernten so spielerisch den christlichen Hintergrund des Osterfestes kennen.

Nach der gemeinsamen Andacht in der Kreuzkirche liefen die Kinder und Erzieher*innen wieder zurück in den Kindergarten. Nicht nur der große Baukran sorgte für Aufregung und Spannung bei den Kindern, sondern auch die Osterhasen-Dame „Helga“, welche bereits im Hof des Kindergartens wartete. Sie suchte – wie jedes Osterfest – ihren Osterhasen-Mann „Manni“. Die Kinder riefen „Manni“ ganz laut. Der Osterhase dachte, er solle sich verstecken und die Kinder müssten ihn suchen. Schlussendlich hatte der Osterhase und seine Osterhasen-Dame in der Abwesenheit der Kinder doch gute Arbeit geleistet und alle Osternester verstecken können. Jedes Kind konnte so seine Osterüberraschung suchen und mit nach Hause nehmen.



Die Kinder und Erzieher*innen der Johanniter Unfallhilfe e. V. Kindertagesstätte „Kinderland“ freuen sich nun auf den kommenden Frühling mit vielen neuen tollen Naturprojekten und der Fertigstellung der Außenanlagen des Kindergartens.

Das Team vom Kinderland



Vereinsmitteilungen

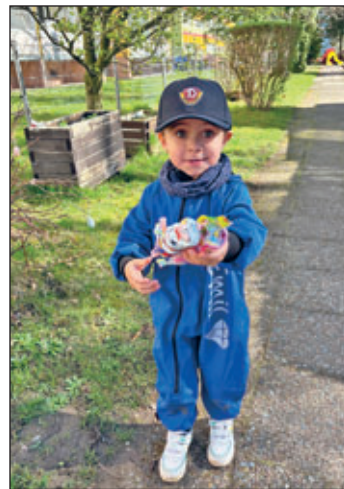
Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindertagesstätte
„Sonnenkäfer“



Der Osterhase bei den Sonnenkäfern

Bei schönstem Frühlingswetter haben wir am Gründonnerstag unser Osterfest gefeiert. Der Tag startete mit einem leckeren Frühstück. Danach ging es für alle in den Turnraum, in dem unsere derzeitigen Praktikanten ein Theaterstück vorbereitet hatten: „Rufus – der kleine Osterwaschbär“.

Mit großer Freude und riesigem Gelächter schauten sich unsere Sonnenkäfer an, mit welcher Mühe und großer Sorgfalt der Osterhase die Eier bunt malte, dann aber in einen kurzen Schlaf fiel. Während dieses Powernaps kam Rufus, der fleißige Waschbär und schaute sich die kunterbunten Eier entsetzt an. Diese passten natürlich so gar nicht in das Bild des reinlichen Waschbären. Er meinte es nicht böse, als er dem Osterhasen helfen und ihm die ganzen Eier wieder blitzblank weiß putzte. Das wiederum fand der Osterhase so gar nicht lustig. Allerdings konnte das Problem gemeinsam mit



Schmetterling, Reh und Bär gelöst werden: alle Tiere malten geschwind gemeinsam die Eier wieder bunt. Nun konnte für alle Ostern beginnen.

Natürlich versteckte der Osterhase auch in unserem Garten viele Osternester, sodass jedes Kind etwas finden konnte.

Vielen Dank unseren Praktikanten für diese lustige Einstimmung in das Osterfest.

Viele Grüße aus dem Sonnenkäfer



Vereinsmitteilungen

Was passiert eigentlich in der Rettungswache?

Um diese Frage zu beantworten, machten wir uns am 9. April 2024 auf den Weg zur Rettungswache Lugau. Dort angekommen, erwartete uns schon Rettungssanitäter Ronny.

Wir hielten uns nicht lange bei der Vorrede auf und gingen sofort gemeinsam zum Rettungswagen.

Als die Tür geöffnet wurde und wir fast alle darin Platz fanden, staunten wir nicht schlecht, wie groß dieses „fahrende Krankenhaus“ ist.

Ronny zeigte uns viel Technik. Wir durften anfassen und ausprobieren. Für einige war das zwar erstmal unheimlich, aber nach ein paar

mutmachenden Worten der anderen Kinder verloren auch die Skeptiker ihre Angst.

Es war ziemlich aufregend, denn die großen Rolltore öffneten sich des Öfteren, weil Einsätze beendet waren oder jemand den Notruf gewählt hat.

Wir bedanken uns noch einmal ganz, ganz herzlich bei Ronny und allen anderen Mitarbeitern der Rettungswache Lugau, welche uns an diesem schönen Tag so viele Fragen beantwortet haben.

*Viele Grüße aus dem „Sonnenkäfer“,
die Kinder der Katzensgruppe und Isabel*



Der MSC Lugau informiert!

Am Sonntag, dem 12. Mai 2024, findet die 76. Motocross Veranstaltung auf unserer Hausstrecke statt. Ausgeführt werden die Läufe zur deutschen Meisterschaft in den Klassen DM Open, 125 ccm und 85 ccm. Der Rennverlauf beginnt wie immer 09:00 Uhr mit den Trainingsläufen und 13:00 Uhr mit den Entscheidungsläufen. Anschließend erfolgt die Siegerehrung.

Die Eintrittspreise bleiben unverändert zum Jahr 2023: Erwachsene 12,00 €; Kinder bis 11 Jahre 6,00 €; Familienkarte (2 Erwachsene und bis 2 Kinder) 20,00 €

Wie aus vergangenen Jahren bekannt, versprechen diese Klassen spannende Rennverläufe. Die Mitglieder des MSC Lugau haben alle Vorbereitungen getroffen, um ihre zahlreichen Motocross Fans am 12. Mai 2024 wieder begrüßen zu können.

Weitere Infos: Am 28. April; 19. Mai und 1. Juni finden „Kids E Trainings“ statt.

Günter Hölperl, MSC Lugau e.V.

Rennausschnitt DM-2023 125 ccm (Foto G. Hölperl)



76.
ADAC MOTO CROSS
LUGAU / 12.05.24
DM OPEN
DM 125CCM + DM 85CCM

DTMX NATIONALS DMSB

Engelberg-sperkassa

Vereinsmitteilungen



Lugauer SC | www.lugauer-sc.de

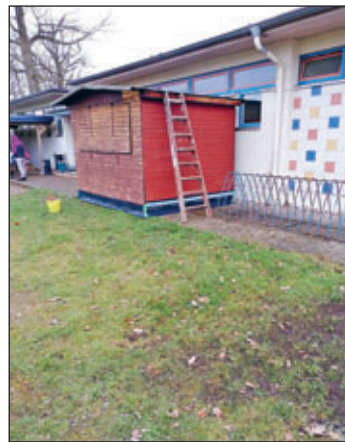
Frühjahrsputz beim Lugauer SC

Nach dem Trainingsstart zur Freiluftsaison am Dienstag folgte am Samstag, dem 16. März 2024, der erste Arbeitseinsatz im Jahr 2024. Zu tun gab es auf dem großen Gelände wieder sehr viel. Über die letzten Jahre sind hier sehr viele dringend nötige Arbeiten angefallen. Unter anderem gab es sehr viel Laub zu beseitigen, die Verkaufsbude musste repariert und neu aufgebaut werden, alle Sitzbänke hatten eine dringende Restaurierung nötig und die Flächen um das Sportlerheim sowie den Gastraum und die Küche im Sportlerheim galt es in Ordnung zu bringen. Dank des in den letzten zwei Jahren wiedergefundenen guten Vereinsleben haben sich auch diesmal wieder viele Vereinsmitglieder sowie Eltern und Geschwister der Nachwuchskicker zum Helfen eingefunden. Die Vereinsverantwortlichen waren begeistert vom regen Treiben auf dem Sportplatz.

Ein gemeinsames Mittagessen mit den Helfern gab es im auf Glanz polierten Sportlerheim, für das auch wieder ein neuer Pächter gesucht wird.

Die Getränke sowie spezielle Putzmittel wurden uns freundlicherweise vom Victoriastübl zur Verfügung gestellt. Material für die Verkaufsbude erhielten wir von der Bautischlerei Köhler GmbH, Müller Bedachungen GmbH und der Steinmetzwerkstatt Scheunert GmbH. Weitere Unterstützung leistete die Service Technik Folgner, wo selbst mit Hand angelegt wurde.

Alle haben eine tolle Arbeit geleistet und sich voll ins Zeug gelegt. Leider war es aber an einem Tag nicht möglich, alle Arbeiten zu erle-



digen. Daher hoffen wir, auch weiterhin so eine tolle Unterstützung zu bekommen. Wir bedanken uns herzlich bei allen fleißigen Helfern und den großzügigen Sponsoren. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir noch mehr Helfer, Trainer und Sponsoren gewinnen können, die unsere Arbeit mit den Kindern der Stadt Lugau und den umliegenden Gemeinden unterstützen. (AL)

Die LSC-Kids beim Länderspiel zur EM-Qualifikation der U21 in Chemnitz

Am Freitag, dem 22. März 2024, hat eine Auswahl der Kids des LSC mit Trainern und Eltern das Qualifikationsspiel der deutschen U21-Nationalmannschaft gegen den U21-Kader des Kosovo in Chemnitz im Stadion an der Gellertstraße live angeschaut.

Gut gelaunt ging es zur Arena. Auf den Sitzplätzen herrschte beste Stimmung. Anschließend verfolgten die Zuschauer der Eröffnungszereemonie.

Nach dem Anpfiff sahen alle gespannt das Spiel unserer Nationalelf. Trotz erdrückender Ballüberlegenheit der deutschen Mannschaft blieb es nach einer 90minütigen Verteidigungsschlacht, bei der der Gegner mit Mann und Maus seinen Strafraum schützte zwar bei einem torlosen 0:0, sodass Tore nicht bejubelt werden konnten. Allerdings sahen die Jungs viele tolle Ballaktionen hautnah, die sie für ihr eigenes Spiel mitnehmen konnten. (DK)



HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016

Vereinsmitteilungen

Lugauer Turnverein: Kreismeisterschaften

Das Wochenende vom 16.03./17. März war ein sehr sportliches! Am Samstag fanden in Thalheim die Kreismeisterschaften im Pflichtbereich statt, bei denen elf Starterinnen aus Lugau mitturnten. In der AK bis 7 erturnten sich Lotta Platz 1, Victoria Platz 3, Rahel Platz 4 und Marie Platz 5. Für diese AK war es der allererste Wettkampf und das Ergebnis macht uns unglaublich stolz! In der AK bis 9 turnten Ella und Dori ihre neu erlernten Übungen und belegten die Plätze 15 und 16. Im starken Starterfeld der AK bis 11 holte sich Mila Platz 6, Marla belegte Platz 9, Charlotte wurde 14., dicht gefolgt von Helene und Polly auf Platz 15 und 16.

Am Sonntag durften dann die Kümädels ihr Können unter Beweis stellen. In der LK 4 12/13 belegte Tira Platz 4, gefolgt von Luisa auf Platz 6. In der AK 14/15 erturnte sich Martha Platz 3, Abby wurde 11. Ronja und Marielle turnten in der AK16/17 und wurden 2. und 4. In der LK3 12/13 belegte Nelly den 4. Platz und Anni wurde 6. In der AK 14/15 konnte sich Emma über Platz 4 freuen, dicht gefolgt von Tessa auf Platz 5. In der AK 18-29 erturnte sich Annica die Bronzemedaille, gefolgt von Saskia auf Platz 4. In der LK2 AK14/15 konnte sich Cilia über Platz 2 freuen.



Kreismeisterschaften Pflicht



Kreismeisterschaften Kür LK4



Kreismeisterschaften Kür LK3 und LK2



Sommerferienlager 2024 im Vogtland

Für die Sommerferien 2024 bieten die AWO-Schullandheime in Netzschkau und Limbach/V. wieder verschiedene thematische Ferienlager und Sportferiencamps an.

Anmeldung und Informationen:

direkt im Schullandheim Limbach per Telefon 03765 – 30 55 69
www.schullandheime-vogtland.de | ferienlager@awovogtland.de

Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0:00 bis 24:00 Uhr

MITNETZ STROM

0800 2 30 50 70

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

→ Ökobrennstoffe Förster GmbH

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Vereinsmitteilungen



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

3 x Bronze für Eichenkranz Lugau bei den MDM

Bericht von Jan Peprny/Foto von Katrin Peprny

Die offenen Mitteldeutschen Meisterschaften der Junioren und der Jugend B im klassischen Stil fanden am 02.03.2024 in Aue statt. Eichenkranz Lugau hatte mit Benjamin Wendler, Rick Scheffler und Johnny Fröber drei Starter in der B-Jugend und bei den Junioren gingen mit Erik Negwer, Tim Kotzur, Moritz Ose und Nils Brendel vier Eichenkränze auf die Matte.

In Runde 1 konnte keiner der jungen Eichenkränze einen Kampf gewinnen. Moritz, Tim, Erik, Nils und Benjamin gingen jeweils technisch von der Matte und Johnny und Rick verloren nach Punkten.

Bei den Junioren lief auch die zweite Runde nicht besser. Keiner konnte einen Sieg einfahren. Besser die B-Jugend. Rick gewann 5:1 gegen Henry Schmidt aus Gelenau und Johnny schulterte den Thalheimer Gasuev. Im Kampf um Platz 3 gegen Karwinski aus Aue zeigte Johnny eine konzentrierte Leistung und gewann ebenfalls auf Schultern und sicherte sich die Bronzemedaille. Nach einer Schulterniederlage konnte Rick noch einen Kampf für sich entscheiden und belegte am Ende den 5. Platz.

Moritz Ose und Benjamin Wendler wurden ebenfalls mit der Bronzemedaille geehrt, hier allerdings, ohne einen Kampf zu gewinnen, da nur drei Sportler in der jeweiligen Gewichtsklasse waren.

Die weiteren Ergebnisse: Erik Negwer 4. Platz, Tim Kotzur 5. Platz und Nils Brendel 7. Platz.

Die MDM der Junioren und der Jugend B im freien Stil finden am kommenden Wochenende in Jena statt. Wir wünschen unseren Teilnehmern maximale Erfolge!



2 x Gold und 1 x Silber bei den MDM in Waltershausen

Bericht von Jan Peprny/Foto von Katrin Peprny

Zu den Mitteldeutschen Meisterschaften der Männer und der Jugend A am 16.03.2024 in Waltershausen war Eichenkranz Lugau mit fünf Sportlern angereist. Es wurde klassisch gerungen und Lugau hatte bei den Männern in der Gewichtsklasse bis 60 kg Iqbal Sakhizada und bei den schweren Jungs bis 130 kg Anton Vieweg am Start.

Iqbal startete mit einer Niederlage gegen Anuluck Eisenhart aus Artern in das Turnier. Aber davon ließ er sich nicht beirren und gewann seine folgenden zwei Kämpfe jeweils technisch. Im entscheidenden vierten Kampf ging es dann um die Goldmedaille, da sich alle unter-

einander gegenseitig besiegt hatten. Gegner war Lasse Schmidt aus Salzgitter. Nach einem astreinen Schulterschwung lag Iqbal zur Pause mit 4:0 in Führung. Nach der Pause gab Iqbal durch Rollen Wertungen ab und es stand plötzlich 4:8 für Schmidt. Doch Iqbal kämpfte sich zum 8:8-Ausgleich wieder heran und gewann aufgrund der letzten Wertung den Kampf und damit die Goldmedaille.

Anton Vieweg hatte sechs Teilnehmer in seiner Gewichtsklasse und musste fünf Kämpfe absolvieren. Seinen ersten hatte Anton gegen Philip Kraus vom KFC Leipzig. Nach einer verlorenen Challenge lag Anton kurzzeitig mit fünf Punkten zurück, konnte aber schnell wieder ausgleichen und letztendlich technisch überlegen gewinnen. Und das sollten auch die einzigen Punkte gewesen sein, die Anton in dem Turnier abgab. Seine nächsten Kämpfe gegen Jahn, Lebold, Fleischer und Ibashyan gewann Anton alle technisch und wurde souverän Mitteldeutscher Meister.

Bei unserer A-Jugend lief es hingegen nicht so gut. Weder Makar Panov, Merlin Fritzsche oder Marick Schüßler konnten einen Kampf gewinnen. Marick belegte den 2. Platz bei zwei Teilnehmern.

Eine Woche zuvor, am 09.03., fanden die Mitteldeutschen Meisterschaften im freien Stil der Junioren und der Jugend B in Jena statt. Nils Brendel, eigentlich im klassischen Stil zu Hause, musste fünf Mal auf die Matte. Nach drei Niederlagen gewann Nils seine letzten beiden Kämpfe auf Schultern und holte so die Bronzemedaille bei den Freistilern. Ebenfalls die Bronzemedaille gewann Benjamin Wendler.

Herzlichen Glückwunsch!



8. Kids-Cup am 16.03.2024 in Leipzig

Bericht von Enrico Lauterbach

Am 16.03.2024 fand der 8. Kids-Cup des KFC Leipzig in den Altersklassen D-Jugend, E-Jugend und weibliche Schüler in der Mesestadt Leipzig statt. Der RV Eichenkranz Lugau fuhr mit zwei Sportlerinnen nach Leipzig.

In der Gewichtsklasse bis 21 kg kämpfte Mathilda Manthey. Mathilda musste nur einmal auf die Matte gegen Jessie Nakako vom AC Werdau. Mathilda begann ihren Kampf ruhig und konzentriert und konnte somit Wertung um Wertung erringen. Zur Halbzeit führt Mathilda schon mit 12:4 Punkten. In Runde zwei ging es konzentriert weiter und Mathilda er-



Vereinsmitteilungen | Wissenswertes | Termine

kämpfte sich eine technische Überlegenheit mit 20:4 und holte sich verdient den 1. Platz.

Unsere zweite Sportlerin, Emily Tobisch, kämpfte in der Gewichtsklasse bis 34 kg. Emily musste auch nur einmal auf die Matte und zwar gegen Johanna Peisker vom SV Halle. Leider konnte Emily nicht ihre erlernten Fähigkeiten aus dem Training abrufen und musste sich durch eine Schulterniederlage ihrer Gegnerin geschlagen geben. Am Ende belegte Emily den 2. Platz.

Trainer Enrico Lauterbach bedankt sich bei den mitgereisten Eltern für die Unterstützung.

Erik Negwer verpasst Bronze zur DM der Junioren

Bericht von Jan Peprny/Foto von Katrin Peprny

Vom 22. bis 24.03.2024 fanden die Deutschen Meisterschaften der Junioren im klassischen Stil im vogtländischem Pausa statt. Mit sehr viel Engagement hatten die Pausaer Ringer ihre Zweifelhalle in eine DM-Arena verwandelt, in der an diesem Wochenende Ringkampf vom Feinsten gezeigt wurde. Für unseren Ringerverein gingen bis 67 kg Erik Negwer und bis 72 kg Nils Brendel auf die Matte.

Gestartet sind beide mit einer Niederlage in das Turnier. Erik verlor technisch gegen Nataniel Troczynski aus Hennigsdorf und Nils gegen den Leipziger Kristian Flink. Während diese Niederlage für Nils das Turnier-Aus bedeutete, war für Erik noch Bronze drin, denn sein Gegner stand im Finale und Erik bekam in der Hoffnungsrunde noch eine Chance. Gegner um den Einzug in das Finale um Platz 3 war Anton Marthen aus Bayern. Erik nutzte die Gelegenheit und siegte nach einer 8:0-Führung auf Schultern. Im Kampf um Platz 3 wartete mit Maximilian Prestele wieder ein Sportler aus Bayern. Erik fand nicht in den Kampf und gab nach Runterreißen und Rollen Punkte ab und verlor nach 1:56 min technisch. Am Ende steht ein 5. Platz für Erik und ein 20. Platz für Nils zu Buche.

Für den Landesverband Sachsen waren diese Deutschen Meisterschaften ein voller Erfolg. Mit 1 x Gold, 1 x Silber und 4 Bronzemedailles belegte Sachsen den 2. Platz in der Länderwertung. Und auch in der Vereinswertung waren die Sachsen erfolgreich. Hier belegte der Ausrichter KSV Pausa unter 73 teilnehmenden Vereinen hervorragenden 1. Platz.

Herzlichen Glückwunsch an den gastgebenden Verein!



„1. Lugauer Skatverein nach 1945“ e.V.



Mittelmaß beim Start in die Sachsenoberliga

Nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr empfingen wir zum 1. Punktspiel in der Sachsenoberliga die Mannschaften aus Grimma, Stützengrün und Schwarzenberg. Nach einem missglückten Start mit 0:3 Punkten lief es in der 2. Serie sehr gut und wir konnten ein 3:0 einfahren. Spannend und knapp ging es in der 3. Serie zu, die wir mit 1:2 beendeten. Damit nehmen wir mit 4:5 Punkten einen Platz im Mittelfeld ein.

■ Skattermine im Mai

Montag: 13.05./17:00 Uhr und 19:00 Uhr

Freitag: 17.05./18:00 Uhr

Spiellokal: Gartengaststätte „Grüne Aue“

Gut Blatt! Der Vorstand

KohleWelt

Pflockenstraße 28, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.

Telefon 037298 / 93 94-0

presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

www.kohlewelt.de



Bergmannsstammtisch – 100 Jahre Stadtrecht Vom Kohlendorf zur Bergbaustadt

Der 19. April 1924 wurde für die bis dahin größte Landgemeinde Sachsens zum Merkstein ihrer jahrhundertelangen Geschichte: unter Verleihung der ehrwürdigen Privilegien wandelte sich das Kohlendorf zur Bergbaustadt Oelsnitz im Erzgebirge.

Doch welche Bedeutung besaß dieses Ereignis in einer Epoche, die einen so tiefgreifenden, einen so stürmischen, einen so nachwirkenden Wandel bewirkte? Einen Wandel, den wir noch nach einem Jahrhundert spüren? Dieser Fragestellung widmen sich die beiden Oelsnitzer Chronisten Dr. Günter Hübsch und Christian Bauer zum Bergmannsstammtisch am 8. Mai 2024 um 18 Uhr im historischen Speisesaal der KohleWelt.

Schon der Ort lenkt auf ein Kapitel Stadtentwicklung, das im Blickwinkel steht: der Steinkohlenbergbau. Denn wie erklärt es sich, dass ein gerade modernisierter und rationalisierter Industriezweig mit großer Wirtschaftsleistung eine der ärmsten sächsischen Kommunen markiert? Was hat es mit der „versinkenden Stadt“ auf sich? Und welche Verbindung hat der Wohnungsbau damit? Wie war es überhaupt um die Einwohnerschaft bestellt? Wie stand es um soziale, gesellschaftliche, medizinische Belange? Und warum verabschiedete man einen hochgeachteten Gemeindevorstand, um den ersten Bürgermeister später im Streit absetzen zu müssen? Vor allem: was wurde im Wandel eines Jahrhunderts bis heute aus all dem? Typisch Oelsnitz, könnte man sagen – doch welche Eigenheiten besitzt diese Entwicklung im Vergleich zu anderen Neu-Städten der Region? Das alles erfahren wir aus Anlass des 100. Geburtstages ... und ein Buch gibt es dazu, welches an diesem Abend vorgestellt und angeboten wird!

Der Eintritt zum Bergmannsstammtisch ist frei. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Wissenswertes | Termine

Volkssolidarität e.V. Ein Dankeschön an das Team des Seniorenclubs der Volkssolidarität Lugau

An vielen Dienstagnachmittagen, von denen man gerne spricht und nicht so schnell vergisst – sind wir alle gern zusammengekommen – und eben auch heute – obwohl es ein Freitag ist, der Frauentag.

Dieser Raum, man kann es nicht anders sagen – wird von Freundlichkeit und einem herzlichen Miteinander gefüllt und getragen.

Wer einmal hier war, wird immer wieder hierher gehen – denn hier ist es wirklich „scheen“!

2 fleißige Frauen – 4 geschickte Hände schmücken den Saal für jedes Feste. Auch für uns ist es das allerbeste. Es wird gebacken – 3-4-6 Kuchen und Torten – die feinsten Sorten.

Bei gutem Kaffee wird der Bauch gefüllt – unser Musiker Axel dann auf die Tasten „haut“ und beim geselligen Tanz werden diese Kalorien wieder abgebaut.



Das ist ein herrliches Vergnügen – eben das – was hier wir alle so lieben.

Unterdessen – es geht ums Abendessen – geht es in der Küche locker weiter – Hackepeter, Schnitzel und so weiter.

Sybille und Gabi – das ist hier das Team, die beiden, die hier die Gäste anzieh'n.



Diese vorangegangene Beschreibung – so hab ich gedacht – wird für Euch beide Mal schriftlich gemacht.

Euch beiden ein großer Dank – bleibt gesund und werdet bitte nicht krank!!

Steffi Schulze im Namen aller Gäste



Wissenswertes | Termine



Numismatischer Verein Stollberg e.V.
09377 Thalheim, Postfach 1003
Fax: 03721 270124
E-Mail: numismatischer-verein@gmx.de
Lothar Pfüller, Vorsitzender

Informationsveranstaltung zu allen Fragen der Numismatik

- am 20. Mai 2024 von 10:00 Uhr bis gegen 15:00 Uhr
- im Museum SAIGERHÜTTE Olbernhau – Grünthal

■ Das inhaltliche Angebot:

- Münzbestimmung und Wertschätzung
- Beratung zu allen numismatischen Fragen, wie Münzen, Medaillen, Geldscheine, Orden, Ehrenzeichen, Ansichtskarten

Zusätzlich kann man sich Tipps holen zum Auf- oder Ausbau der eigenen Sammlung, zur Auswahl eines ansprechenden und preiswerten Sammelgebietes, zu günstigen Kauf- oder Verkaufsmöglichkeiten u.v.a.m.

Lothar Pfüller
Vorsitzender

Deutsches Rotes Kreuz

Mit einer Blutspende Leben retten – und mit etwas Glück ein spannendes Krimi-Dinner gewinnen

Täglich werden allein in Sachsen rund 650 Blutspenden benötigt, um den Bedarf zu decken, den Kliniken und andere Medizinische Versorgungszentren für ihre Patienten haben. Zugute kommen die Blutpräparate beispielsweise Menschen, die an Tumorerkrankungen leiden, Patienten, die bei schweren Operationen einen großen Blutverlust erleiden, oder das Blut kommt bei Notfällen beispielsweise nach einem Unfall zum Einsatz. Langfristig über die kommenden Jahrzehnte kann die Blutversorgung nur dann weiterhin lückenlos sichergestellt werden, wenn auch vielen jungen Menschen die Wichtigkeit ihres persönlichen Einsatzes als Blutspenderin oder Blutspender bewusst ist. Blut spenden können gesunde Menschen ab 18 Jahren.

Einen zusätzlichen, spannenden Anreiz für die gute Tat möchte der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost im 2. Quartal bieten. Bereits seit April noch bis einschließlich Ende Juni 2024 können Spenderinnen und Spender an der Verlosung für den Besuch eines Krimi-Dinners in Berlin, Hamburg oder Leipzig inklusive Übernachtung/Frühstück für zwei Personen teilnehmen und mit etwas Glück ein tolles Event live und hautnah erleben. Wer zusätzlich noch einen Erstspender oder eine Erstspenderin zur eigenen Blutspende mitbringt, dem ist durch ein weiteres Los eine weitere Gewinnchance garantiert. Kommen Sie ins Team Lebensretter!

■ Eine kleine Checkliste für die erste Blutspende:

- Vorab über den Spendeablauf informieren, zum Beispiel unter www.blutspende-nordost.de
- Blutspendetermin in der eigenen Region herausuchen und Termin reservieren
- Gesund fühlen
- Personalausweis mitbringen
- Mindestens 1,5 Liter trinken (am besten Wasser, Tees oder Fruchtsäfte)
- Ausreichend essen
- Nach der Spende nach Möglichkeit den Rest des Tages ruhig angehen
- Ein gutes Gefühl genießen, denn man hat eine gute Tat vollbracht

Für alle DRK-Blutspendetermine kann eine Terminreservierung online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net vorgenommen werden.

Dort werden auch weitere Informationen erteilt. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: <https://www.blutspende.de/magazin>.

**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht
am Donnerstag, 30. Mai 2024
von 13:30 bis 18:30 Uhr
in der „Oberschule am Steegenwald“,
Sallaaminer Straße 88 in Lugau**

**Frédéric Carnet
Neue Ära**
Drei Fotoserien 2016 - 2020

Ausstellung vom 12.4. bis 9.6. 2024

HEINRICH-HARTMANN-HAUS
09376 Oelsnitz/Erzgeb., Untere Hauptstr. 16
www.heinrich-hartmann-haus.de
Do 9 bis 17 Uhr Fr, Sa, So 14 bis 18 Uhr
am 9.5. (Himmelfahrt) geschlossen

Die Galerie wird gefördert von der Stadt Oelsnitz/E. und dem Kulturraum Erzgebirge-Mittelachsen.



Und jetzt?

Teil 6 – Die biologische Reinigung – Hilfe von leistungsfähigen Mikroorganismen

Zuhause, beim Betätigen der Toilettenspülung, denkt kaum jemand darüber nach, was mit dem Heruntergespültem passiert. Nachdem Sie beim Lesen der Reihe verfolgt haben, wie das Abwasser bei der chemischen Reinigung durch die Dosierung von Fällmitteln gereinigt wurde, folgt jetzt der nächste Schritt (Bild 1): Die biologische Reinigung des Abwassers, bevor es dann im Nachklärbecken weiter geht.

Von Julia Siegel

In dieser Reinigungsstufe macht man sich die Stoffwechselprozesse von Mikroorganismen zunutze, um organische Schmutzstoffe aus dem Abwasser zu entfernen – ähnlich dem Selbstreinigungsprozess in natürlichen Gewässern. Dabei gibt es verschiedene Verfahren, wie z.B. Tropfkörper, Scheibentauchkörper und Belebtschlammverfahren. Letzteres kommt hauptsächlich in größeren Kläranlagen zur Anwendung, beispielsweise in der Zentralkläranlage Weidendorf. Dabei findet die biologische Reinigung in den Belebungsbecken (Bild 2) statt. Diese sind unterteilt in anoxische (unbelüftete) und oxische (belüftete) Becken, in denen jeweils unterschiedliche Mikroorganismen ihre Arbeit verrichten. Diese Organismen siedeln sich auf fein verteilten partikulären Fest- und Schwebstoffen an und bilden damit die Schlammflocken. Ein Parameter der Schlammflocken ist der Schlammindex (ISV), der sich zusammensetzt aus dem Schlammvolumen und dem Trockensubstanzgehalt und Auskunft darüber gibt, wie gut die Absetzeigenschaften sind.

Das leisten Mikroorganismen ...

Zu den Aufgaben der Mikroorganismen gehört der Abbau von Kohlenstoffverbindungen. Gemessen wird dieser als biologischer Sauerstoffbedarf (BSB5). Den Umbau von

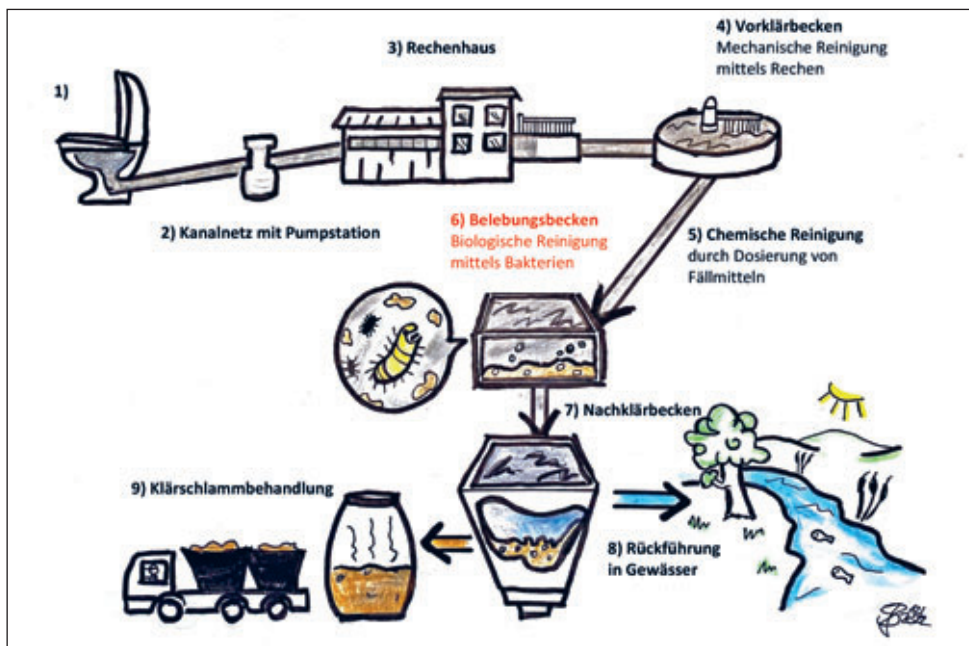


Bild 1: Die Stationen in der Abwasserentsorgung

Stickstoffverbindungen und die damit verbundene Reduzierung von oxidiertem Stickstoff im Abwasser durch die anaerobe Atmung der entsprechenden Mikroorganismen bezeichnet man als Stickstoffkreislauf. Darüber hinaus werden in geringem Maße Phosphatverbindungen abgebaut, was aber durch eine simultane, chemische Fällung (siehe Teil 5) unterstützt werden muss.

Die Mikroorganismen im Belebungsbecken kann man im Wesentlichen in folgende Gruppen einteilen: Bakterien, Geißel-, Wechsel-, Wimpern- und Räder- und Vasetierchen (Bild 3). Das im Labor bestimmte mikroskopische Bild gibt dann über die Zusammensetzung der Organismen und damit den Zustand des Belebtschlammes Aus-

kunft. Die Hauptaufgabe bei der Abbauleistung im Belebungsbecken kommt den Bakterien zu, die je nach Vorkommen und Aufgaben beispielsweise bei der Stickstoffelimination in den verschiedenen Bereichen der Belebungszone in Nitrifikanten und Denitrifikanten eingeteilt sind.

Um ihre Arbeit verrichten zu können, benötigen die Mikroorganismen für ihre Stoffwechselprozesse ausreichend Kohlenstoffverbindungen und je nach Lebensweise gelösten Sauerstoff im Schlammwasser. Erstere werden über den Nitratgehalt geregelt und der



Bild 2: Trotz Mikroorganismen ist rund um die Belebungsbecken viel energieintensive Technik im Einsatz

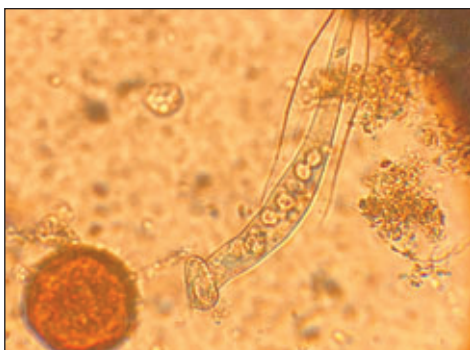


Bild 3: Die kleinen Helfer sind erst im Mikroskop sichtbar

Fotos: WAD GmbH

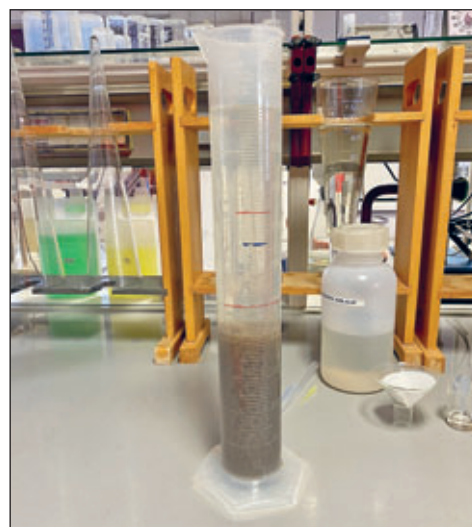


Bild 4: Ständige Kontrollen stellen die Einhaltung der Grenzwerte sicher

Wissenswertes | Termine

Sauerstoffgehalt in den Becken über ihre Belüftung. Beide Werte werden mittels Sonden erfasst und über eine Steuerung ausgewertet und verarbeitet. Außerdem wird über den Rücklaufschlamm aus der Nachklärung das Verhältnis von vorhandener Biomasse und Zulauf – das Schlammalter – in den Belebungsbecken geregelt. Diese Prozesse verlaufen weitgehend automatisch und müssen nur regelmäßig vom Personal überwacht und ggf. angepasst werden.

■ ... unter optimalen Bedingungen

Probleme in der biologischen Reinigung des Abwassers können in Folge von Vergiftungen der Mikroorganismen durch eingetragene Stoffe, wie illegal entsorgte Chemikalien oder Mineralölverbindungen entstehen. Weiterhin können starke, lang anhaltende Niederschläge zu Auswaschung der Organismen und damit zu Problemen bei der Reinigungsleistung führen. Auch Störungen von benötigten Anlagenaggregaten wie Belüftungsgebläsen, Dosierpumpen der Kohlenstoffzugabe oder der Rücklaufschlamm-pumpen führen zu Beeinträchtigungen.

■ Wenn Mikroorganismen sterben

Sollte es zu einem Absterben der Mikroorganismen kommen, finden die gewünsch-

ten Abbauprozesse nicht mehr oder nur noch unvollständig statt und es kommt zu einer Überschreitung der gesetzlich vorgegebenen Grenzwerte. Bei länger anhaltenden Störungen kommt es zu einer Schädigung des Gewässers, das den Ablauf der Kläranlage aufnimmt. Im Fall der Kläranlage Weidensdorf ist das die Zwickauer Mulde. Die Folgen: Es kann zu einer Überdüngung des Gewässers (Eutrophierung) kommen, die zu vermehrtem Pflanzenwachstum und in Folge des Absterbens der Pflanzen zu einer extremen Sauerstoffzehrung führen. Darüber hinaus kann eine nicht vollständige De- bzw. Nitrifizierung zur Vergiftungen von Wasserorganismen führen.

■ Hohe Kosten und gesetzliche Anforderungen

Die Biologische Reinigungsstufe verursacht einen Großteil der Kosten einer Kläranlage. In erster Linie sind das Energiekosten für die Belüftung des aeroben Teiles der Biologie und die Schlammzirkulation durch Pumpen und Rührwerke, sowie die Kosten für Zuschlagstoffe, wie die externe Kohlenstoffquelle. Für die Kläranlage Weidensdorf sind das beispielsweise jährliche Kosten für die externe Kohlenstoffquelle in Höhe von knapp 200.000 €.

Die Kosten sind aber nicht nur hinsichtlich der Wasserqualität gerechtfertigt. Die gesetzlichen Anforderungen bezüglich der Grenzwerte von Stickstoff, Kohlenstoffverbindungen und Phosphaten sind sehr hoch und werden streng überwacht (Bild 4).

So liegt beispielsweise der Grenzwert für Gesamtstickstoff, den die Kläranlage Weidensdorf einhalten muss, bei 18mg/l – zum Vergleich, der Grenzwert für Nitrat im Trinkwasser, welches nur ein Teil des Gesamtstickstoffes ist, liegt in Deutschland bei 50mg/l. Je nach Anlagengröße variieren diese Grenzwerte. Die rechtliche Grundlage der Grenzwerte bilden das Wasserhaushaltsgesetz, welches wiederum die europäische Wasserrahmenrichtlinie zur Grundlage hat, sowie das Abwasserabgabengesetz und die Abwasserverordnung. Bestimmend für die Festlegung der Grenzwerte sind die Anlagengröße, die Qualität des Vorfluters, die Bedingungen der Umgebung des Vorfluters (zum Beispiel Trinkwasserschutzgebiet) etc.

Diese gesetzlichen Vorgaben werden perspektivisch strenger und erfordern ein hohes Maß an verantwortungsvollem Handeln, um weitere Verbesserungen für unsere Umwelt zu bewirken.

Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V.

Sie haben auf dem Gelände Ihres Vereins, Ihrer Schule/Kita oder gemeinnützigen Organisation Platz für mind. 2 Obstbäume? Dann bewerben Sie sich jetzt und der DVL Sachsen stellt Ihnen Obstbäume aus sächsischen Baumschulen kostenlos zur Verfügung.

„Sachsen pflanzt gemeinsam – Aktion 1000 Obstbäume“ ist eine Initiative des Sächsischen Landtages (gemäß Beschluss zum Doppelhaushalt 2023/2024) und wird im Rahmen einer Kooperation zwischen Deutschem Verband für Landschaftspflege (DVL) – Landesverband Sachsen e.V. und dem Bund Deutscher Baumschulen (BdB) e.V. Landesverband Sachsen umgesetzt.

Mitmachen können fast ALLE, z. B.: Kleingarten-, Sport-, Naturschutz- oder andere gemeinnützige Vereine, Freiwillige Feuerwehren, Jugendclubs, Berufsschulen, Kirchengemeinden, Schulen, Kindertagesstätten und viele andere gemeinnützige Organisationen in Sachsen, ausgeschlossen sind allerdings ausschließlich privat oder landwirtschaftlich genutzte Flächen.

Mit den Obstbäumen schaffen Sie ein kleines Refugium für Insekten, Schmetterlinge, Vögel und eine Vielzahl anderer kleiner Tiere. Der „Lebensraum Obstbaum“ kann – wenn auch das Umfeld entsprechend gestaltet wird – den Mitgliedern ihrer Organisation, Kindern und Jugendlichen anschaulich viele Zusammenhänge im ökologischen Kreislauf verdeutlichen. Und letztendlich soll das frische Obst, das Sie eines Tages hoffentlich ernten werden, kleine und große Esser begeistern und den Wert von gesunden, regionalen Lebensmitteln erlebbar machen. Um schnelle Erfolge zu sehen, kön-

nen Sie zusätzlich noch bis zu fünf Beeresträucher erhalten (Him-, Stachel- oder Johannisbeere).

Machen Sie mit!

Bewerben Sie sich jetzt für die Pflanzung im Herbst 2024 oder Frühjahr 2025. (Bewerbungsschluss Herbstpflanzung 19.08.2024).

Mehr Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter DVL Sachsen – 1000 Obstbäume. Machen Sie mit und nutzen Sie das schöne Angebot zur Weiterleitung in Ihre Kommune um Vereine, Kitas, Schulen und andere gemeinnützige Vereine zu informieren.

Über die Initiative „Sachsen pflanzt gemeinsam – Aktion 1000 Obstbäume“ ist eine Initiative des Sächsischen Landtages (gemäß Beschluss zum Doppelhaushalt 2023/2024). Die Initiative wird im Rahmen einer Kooperation zwischen Deutschem Verband für Landschaftspflege (DVL) – Landesverband Sachsen e.V. und dem Bund Deutscher Baumschulen (BdB) e.V. Landesverband Sachsen umgesetzt. Gemeinnützigen Organisationen/Vereine, Schulen und Kitas werden im Rahmen der Initiative kostenlos zwei bis fünf Obstbäumen zur Verfügung gestellt.

Die Bäume werden ausschließlich von sächsischen Baumschulen geliefert.

Wissenswertes | Termine



■ Problemfall: Biokunststofftüten!

Wer unsere Artikelserie aufmerksam verfolgt, kann sich sicherlich erinnern, dass wir in unserem letzten Artikel über den Nutzen der Biotonne und die Verwertung des Bioabfalls gesprochen haben. Auf die großen Probleme, die nicht kompostierbare Materialien wie Verpackungskunststoff, Glas und Metalle, die achtlos in der Biotonne landen, bei der Kompostierung der Bioabfälle verursachen, haben wir bereits hingewiesen.

Doch was hat es eigentlich mit den vielversprechenden Biokunststofftüten, welche im Handel als biologisch abbaubar oder kompostierbar angepriesen werden, auf sich? Und warum sollen Biokunststoffprodukte nicht in die Biotonne?

Ein Kunststoff darf sich Biokunststoff nennen, wenn er mindestens in eine der beiden Kategorien fällt:

1. Der Begriff biobasierter Kunststoff sagt aus, dass der Kunststoff aus nachwachsenden Rohstoffen, wie beispielsweise Mais, Zuckerrohr, Bambus oder Zellulose besteht. Ob ein Biokunststoff wirklich nachhaltig ist, hängt davon ab, ob die Biomasse nachhaltig erzeugt werden kann und nicht in Konkurrenz zur Lebensmittelherzeugung oder zulasten einer nachhaltigen Bodenbewirtschaftung geht.

Es kann auch sein, dass ein Biokunststoffprodukt nur zum Teil aus Biomasse und zum Teil aus fossilen Rohstoffen besteht. Biobasierte Kunststoffe können, müssen aber nicht biologisch abbaubar sein.

Biobasierte Biokunststoffe → können biologisch abbaubar sein, es gibt aber auch biobasierte Biokunststoffe → die nicht biologisch abbaubar sind.

2. Der Begriff biologisch abbaubarer Kunststoff bezieht sich auf die Abbaubarkeit des Produktes und sagt aus, dass der Kunststoff sich mithilfe von Mikroorganismen und Luftsauerstoff in natürliche Substanzen wie Wasser bzw. Methan, CO₂, Biomasse und Mineralien zersetzt; also wieder vollständig der Natur zugeführt wird. Das kann für biobasierte wie auch für erdölbasierte Kunststoffe zutreffen.

Erdölbasierte Biokunststoffe → können biologisch abbaubar sein, es gibt aber auch erdölbasierte Kunststoffe → die nicht biologisch abbaubar sind.

Als abbaubare Kunststoffe werden oft auch die Oxo-abbaubaren Kunststoffe eingestuft. Das sind Kunststoffe, denen Zusatzstoffe (Metallionen) zugesetzt werden, die durch Oxidation den Zerfall des Kunststoffes bewirken.

Es findet keine Zersetzung von Mikroorganismen in natürliche Substanzen statt. Stattdessen zerfällt der Kunststoff in kleine Mikroplastikfragmente, auch als Mikroplastik bekannt. Diese Kunststoffe sind nur bis zu einem gewissen Grad „abbaubar“, denn sie werden nicht durch Mikroorganismen zersetzt. Sie bleiben als kleinste Kunststoffteilchen erhalten.

Das sind ganz schön viele verschiedene Begriffe und man kann verstehen, wenn das für den einen oder anderen Leser etwas verwirrend klingt. Das Ganze wird durch die Tatsache, dass diese Begriffe nicht gesetzlich definiert und auch nicht geschützt sind, nicht unbedingt einfacher.

Durch die nicht konkret definierten Begriffe wird ermöglicht, dass sie auf viele verschiedene Produkte angewendet werden können und letztendlich der Verbraucher nicht eindeutig nachvollziehen kann, welche Verpackung er kauft.

Kunststoff begegnet uns im Alltag ständig und überall und die Auswirkungen, wie z. B. die Meeresverschmutzung, sind uns allen bekannt. Mit diesem Artikel möchten wir Sie als Leser anregen, verantwortungsvoll zu entscheiden, ob ein Produkt aus Kunststoff erworben werden soll oder es Alternativen dazu gibt. Auch nach dem Erwerb bitten wir Sie, mit den Produkten und somit auch mit den Ressourcen der Erde verantwortungsvoll umzugehen.

Fazit:

- Vermeidung und Reduzierung von Kunststoffabfällen sollten an erster Stelle stehen!
- Plastik und (Bio)-Kunststoffe dürfen nicht in die Umwelt noch in die Biotonne gelangen!
Die Verweildauer in der Kompostieranlage ist so kurz, dass sich in dieser kurzen Zeit auch biologisch abbaubare Kunststoffe nicht zersetzen. Auch ist es in den Anlagen nicht möglich, verschiedene Kunststoffarten voneinander zu unterscheiden. Somit müssen alle Kunststoffe aufwendig ausgesiebt werden.
Haben sich oxo-abbaubare Kunststoffe schon zersetzt, bleibt der Kompost mit diesen Mikroplastikteilchen belastet.
(→ Zur Befüllung der Biotonne gibt es im nächsten Artikel praktische Tipps.)
- Verpackungskunststoff, auch Biokunststoff, gehört getrennt von Lebensmitteln und Lebensmittelresten in die Gelbe Tonne und nicht in die Biotonne!
Nur so ist ein Recycling der Kunststoffverpackungen möglich.

Informationen erhalten Sie auch bei den Abfallberatern des ZAS unter Tel. 037296 66 254 und 03735 608 5313

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen
Stollberg, März 2024



Wissenswertes | Termine

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295 / 2486
Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
www.freizeitzentrum-lugau.de



Rückblicke

■ Ein gelungener Konzertabend mit Vicente Patiz

Am Freitag, dem 15. März 2024, besuchte ich mit Freunden am Abend ein Konzert im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau mit dem Gitarren-Künstler Vicente Patiz.

Wir haben den Künstler schon einmal an der Ostsee erleben dürfen und waren begeistert. Also freuten wir uns, dass er auch in unserer Stadt Lugau ein Konzert geben wollte.

Die Karten waren sehr schnell verkauft und das Klangerlebnis konnte im ausverkauften Haus starten. Vicente Patiz begeisterte das Publikum mit selbstkomponierten Stücken und verschiedensten Instrumenten, aus welchen die schönsten Klänge kamen.

Er lockerte seine Darbietung mit zahlreichen lustigen Begebenheiten von seinen vielen Reisen in verschiedenste Länder auf. In der Pause bestand die Möglichkeit, persönlich mit ihm ins Gespräch zu kommen und natürlich auch Autogramme zu erhaschen.

Am Ende der Veranstaltung gab es noch zahlreiche Zugaben, die mit viel Applaus belohnt wurden. Alle Gäste haben diesen Abend sehr genossen und wir würden uns immer wieder auf ein neues Konzert mit Vicente Patiz freuen.

(Text: Gabi Schlegel, Foto Michael Thümmeler)



■ Osterhasenolympiade

Am Donnerstag, dem 28. März 2024, war es wieder einmal so weit. Ein besonderes Highlight im Frühjahr ist die Osterhasenolympiade im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau. Viele Kinder, Eltern und Großeltern waren gekommen.

Im großen Saal begeisterte Michael Fritzsche als Hase „Hoppel-Poppel“ mit einem bunten Programm. Es wurde gemeinsam gezauert, jongliert, gespielt und getanzt. Die Kinder hatten großen Spaß dabei.

Im Haus gab es auch wieder verschiedene Stationen. In der Bastelstube wurden kleine Blumentöpfe dekoriert und bestückt, Eierbecher oder Bilder bemalt und man konnte seinen eigenen Osterhasen zusammenbasteln. An einer anderen Station wurde das Wissen über Ostern kindgerecht geprüft. So musste man z. B. aus den Bildern Spiegel und Ei das Wort Spiegelei bilden.

Gefragt war auch der schnellste Hase beim Sackhüpfen, beim Eierlauf XXL. Beim Eiersuchen zwischen vielen bunten Bällen in einer

Kriechrolle ging es um Geschick und ein gutes Auge. In den Beutel eines Riesen- Kängurus mussten gezielt Eier geworfen werden und gleich nebenan wurden „Hühner abgeworfen“; natürlich keine echten, sondern nur Attrappen. Zum Abschluss konnte sich jedes Kind noch ein Osternest aussuchen und leuchtende Kinderaugen waren das schönste Dankeschön für die fleißigen Helfer.

(Text Cornelia Lange, Foto von Hoppel-Poppel Michael Thümmeler)



Vorschau

■ Willkommen im Musikcafé „Country Rock“

Handgemachte Musik aus dem Herzen: dafür steht das Duo REALmusik. Nadine Winterstein und Andreas Mann präsentieren Songs aus Liebe zur Musik, arrangiert für zwei akustische Gitarren und zweistimmigen Gesang: Rock, Folk und Country in seiner schönsten Form.

Wann: Freitag, 7. Juni 2024, 19.00 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr)
Eintritt: 17 €/ermäßigt 15 €



■ In der Buchbar „Schluss mit Yeah Yeah Yeah?“ musikalische Lesung mit Wolfgang Martin und Manuel Schmid

Die Beatles und die DDR- die vier Liverpooler waren auch in der Ostrock- Landschaft nicht wegzudenken. Wolfgang Martin schildert in seinem neuen Buch, wie die Beatles auch in der DDR unsterblich wurden. Manuel Schmid von „Stern Meissen“ liefert den passenden musikalischen Rahmen.

Wann: Samstag, 8. Juni 2024, 19.00 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr)
Eintritt: 17 €/erm. 15 €

Wo: Kultur- und Freizeitzentrum Lugau, Fabrikgäßchen 8
Anmeldung unter 037295 2486 oder freizeitzentrum-lugau@web.de



save-me-online.de

Save me online

Online-Beratung für Jugendliche

Wissenswertes | Termine

poetische notizen

Horst Bade

Frühlingsmagie

Blühender Raps, so weit das Auge reicht,
der Frühlingswind streichelt die Blüten nur leicht
und wiegt sie ganz zärtlich hin und her,
es scheint, als wär es ein goldenes Meer.

Die Schlehen blühen unschuldig weiß,
die Hummeln summen laut, die Bienen leis,
aus ersten grünen Zweigen es lieblich klingt,
von einer Amsel, die ihr Liedchen singt.

Sie singt von Wärme und Sonnenschein,
von bunten Blüten, groß und klein
und deren unbeschreiblichem Duft.
Nicht mehr lang, bis der erste Kuckuck ruft.

Aber dann sind viele Blüten längst verblüht,
die Amsel singt weiter ihr schönes Lied,
während zahllose Blütenblätter verweh'n,
so ist das Leben, ein Kommen und Geh'n.

Kluge Worte ...

Gute Laune zu verbreiten
ist den wenigsten gegeben.
Also woll'n zur Tat wir schreiten,
sie verschönt ja unser Leben!

Schwierig ist es weiterhin,
am eignen Schopf sich rauszuziehen
aus dem bösen Hass-Gespinn,
um das sich Menschen oft bemühen.

Leider sind's genau die Sachen,
die, die unser Dasein prägen.
Die Leute haben nichts zu lachen,
denn schwierig ist ein jedes Leben.

Ein wenig dumm wirkt allenthalben,
wer glaubt, nur ihm gelänge keines.
Lasst euch die Seele deshalb salben,
nur Glück hat keines Menschen seines.

Ein Rat: Es gibt ein Gegenmittel
zum traurig und betrogen-Fühlen!
Einfach ist's – den Kopf nicht schüttel!
Dankbarkeit den Schmerz kann kühlen.

Für alles, was die schöne Welt,
dir Tag für Tag stets geben wird,
Dank sei dem Leben, wie's halt fällt,
wer mehr erwartet, leider irrt.

Und selbst im Schmerz, versuch zu fühlen,
das du geliebt, geachtet bist.
Es mahlen langsam Gottes Mühlen,
stets gibt's ein Ende jeden Zwists.

(C) Gedichte von Iris Schürer

Dorfverein Seifersdorf Erzgebirge e.V.



Am 04.Mai 2024 wird in Seifersdorf wieder unser

Maibaum



gesetzt

Zu diesem, zur schönen Tradition gewordenem Fest lädt der Dorfverein Seifersdorf Erzgebirge e. V. alle Seifersdorfer, sowie Gäste aus Nah und Fern ein, mit uns in fröhlicher Runde den Mai zu begrüßen. Wir freuen uns auf viele Gäste und ein schönes Fest.

14:00 Uhr Einmarsch des Maibaumes zum „Vereinshaus-Seifersdorf“ am Wiesenweg !!!

14:30 Uhr Aufstellen des Maibaumes mit Salut der „Schützengesellschaft Leukersdorf“

15:00 Uhr Aufstellen und „ernten“ des Kinder-Mailbaumes; Kinderfahrten mit der FFW Leukersdorf

15:30 Uhr Musik mit DJ

Für das Leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Dorfverein Seifersdorf Erzgebirge e.V.
10000 Wiesenweg
09387 Jahnsdorf OT Seifersdorf
www.dorfverein-seifersdorf.de
Seifersdorf Erzgebirge
Telefon: 03743/938700008 | 20021184
E-Mail: 9387.01@t-online.de

Springturnier

25./26.05.2024




Seifersdorf

Wiesenweg / 09387 Jahnsdorf

hochklassige Pferdesportveranstaltung

Springprüfungen bis Klasse M*
mit Siegerunde

Unterhaltung für die
ganze Familie

Hüpfburg und
Pony reiten



Für das leibliche Wohl sorgt
u.a. die Bäckerei
Seifert aus
Leukersdorf



u.a. mit Unterstützung durch:









Historisches

Für die Richtigkeit, die Urheberrechte der Fotos bzw. die Beachtung des Datenschutzes an Bild und Namen verantwortlich: Friedemann Bähr. Die Veröffentlichung erfolgt in Auszügen.

„Damals im April“

■ Vor 170 Jahren ...

erfolgte mitten in der Baumblüte am 24. April 1854 ein gewaltiger Schneefall. Vor 100 Jahren erschien diese Ausgabe des Hundertjährigen Kalender, der bereits erstmals 1704 herausgegeben wurde nach den Berechnungen des Langheimer Zisterzienser Abtes Mauritius Knauer.



■ Vor 90 Jahren ...

Am 27. April 1934 spielte der am 16.12.1933 verbotene Sportverein „Fortuna“ Niederwürschnitz wieder unter dem alten Namen

■ Vor 70 Jahren ...

Im April 1954 wurde für die Kumpel des Lugauer-Oelsnitzer Steinkohlenreviers eine Arbeiter-Wohnungsbau-Genossenschaft gegründet, die über 1800 Wohnungseinheiten in Lugau, Niederwürschnitz, Oelsnitz, Neuwürschnitz, Hohndorf, Gersdorf, Rödlitz, Heinrichsort und Lichtenstein verfügte.

■ Vor 60 Jahren ...

Am 14. und 15. April fand im Lugauer Klubhaus sowie im Volkshaus Ursprung ein Vortragsabend von Horst Gäbler über seltsame Wetterbeobachtungen rund um den Fichtelberg statt. Am 30. April erfolgte im großen Saal des Lugauer Klubhauses die Eröffnung der Lugauer Maifestspiele mit dem Großprogramm „Euch zur Freude“.

■ Vor 50 Jahren ...

Am 8. April 1974 sprach der Lugauer Bergarbeiter Richter in Vorbereitung der Kommunalwahlen im April (Mai 1974) zu einer öffentlichen Mitgliederversammlung der Wohnparteiorganisation Neuwiese im „Waldhaus“ über seinen Einsatz in Chile während des Militärputsches.

■ Vor 40 Jahren ...

Nachdem am 8. April 1984 auf dem Sportplatz an der Stollberger Glückaufstraße für alle Jugendlichen bis 25 Jahre, die im Besitz eines Führerscheins waren, die Gemeinschaftsaktion „Zweiradpiste der Jugend“ im Kreis Stollberg stattfand unter dem Motto „Könner gesucht“, einer Aktion vom FDJ-Zentralrat, dem Ministerium des Innern und des Präsidiums des ADMV der DDR wurde die beste Mannschaft des Kreises Stollberg zu dem am 28. April in Lugau stattfindenden Bezirksausscheid delegiert. Höhepunkt der gesamten Aktion war der Endausscheid am 9. Juni 1984 anlässlich des Nationalen Jugendfestivals in Berlin.

■ Vor 30 Jahren ...

Am 11. April 1994 erfolgte der erste Spatenstich für den Ausbau der Landebahn des Verkehrslandeplatzes Jahnsdorf auf 600 Meter. Die Gesamtkosten in Höhe von 2 Millionen Mark übernahm der Freistaat Sachsen. Das Lugauer und auch Niederwürschnitzer Frühlingsfest fand am 30. April und 1. Mai 1994 statt.

■ Vor 20 Jahren ...

Im Mittelpunkt der Passionsmusik in der Lugauer Kreuzkirche am 4. April 2004 standen „Die sieben Worte Jesu am Kreuz“ von Heinrich Schütz. Unter Leitung von Frieder Schardt sangen und spielten der Lugauer Kirchenchor sowie Solisten.

Ab 24. April 2004 veranstalteten alle Kirchgemeinden im Kirchenbezirk Stollberg die „Woche für das Leben“.

Einen Musikgenuss der Extraklasse durften die Besucher des Frühlingskonzertes am 25. April 2004 im Paletti Park erleben. Rund zwei Stunden entführten die Solisten der Annaberger Kammersolisten die Zuhörer auf eine Reise durch die Operettenwelt von Lehar, Strauss, Brahms, Schostakowitsch und anderen namhaften Komponisten. Höhepunkt – und mit Bravorufen sowie einem wahren Beifallssturm belohnt – war Tenor Abdul Candao mit seiner stimmungsgewaltigen Darbietung „Girlanda“.

■ Vor 10 Jahren ...

Am 1. April 2014 besuchten die Vorschulkinder der Johanniter Kindertagesstätte Lugau die Kunstsammlungen im Max-Pechstein-Museum Zwickau zum 100-jährigen Bestehen. Museumspädagogin Frau Günther-Sperber vermittelte den Vorschülern eine kindgerechte Führung. Nach einer persönlichen Vorstellung trugen die Kinder ein Geburtstagslied vor bevor der Rundgang begann. Zum Abschluss tauchten die Kinder in der Kunstgalerie, unter Pianoklängen in ihre ganz eigene Phantasiewelt ein.

Am 4. April 2014 hatte die 4. Klasse der Ev. Montessori-Grundschule einen Unterricht in der Miniwelt in Lichtenstein. Die Klasse erlebte dabei live das Pflanzen vom „Baum des Jahres 2014“ – einer Traubeneiche. Der Baum stand zwar schon, aber es gab trotzdem noch Arbeit. Die Schüler, die wollten, konnten z.B. Pfähle in die Erde rammen (damit der Baum auch gerade wächst), Rindenmulch verteilen oder gießen. Danach erfolgte ein Streifzug durch die Miniwelt und im Minikosmos im Rahmen des Grundschulprogramms „Unser Himmelsraum“ erfuhren die Viertklässler interessante Fakten über Planeten, Sterne und Sternbilder.



Zur 14. Lugau Glückauf-Wanderung am 6. April 2014 wanderten die Teilnehmer wiederum von Gersdorf, Lugau, Oelsnitz und Lichtenstein oder allen anderen umliegenden Orten zum Glückauf-Turm nach Oelsnitz. In Lugau wurde am Rathaus gestartet.

Am Nachmittag des 8. April 2014 wurde im Diakonat, Schulstraße 20 in Lugau, eine Dia-Show „Brasilien“ gezeigt. Ebenfalls am 8. April weihte der Lugauer Bürgermeister gemeinsam mit den Kindereinrichtungen, Floristikfachgeschäften und allen Beteiligten den Osterbrunnen ein.

Am 10. April 2014 waren auf Einladung der Allianz Generalvertretung Thomas Straube Lugau eine kleine Delegation des LSC, und zwar Jenny Unfried, Uwe Dalibor und Jens Halasz, auf einer Reise nach Mannheim. Ziel war das WM-Qualifikationsspiel Deutschland – Slowenien mit Eintrittskarten für den VIP-Bereich. Beeindruckt von der Atmosphäre im und um das Stadion traten die Sportler die Heimreise an.

Am 11. April 2014 trafen sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5a und 5b der Oberschule am Steegenwald Lugau sowie ihre Klassenlehrerinnen Frau Steiert und Frau Gebert und die Biologielehrerin Frau Melzer zu einem besonderen Schultag im Chemnitzer Tierpark mit Frau Naumann, Leiterin der Tierparkschule.

Eine Ausfahrt Lugauer Senioren der JUH e.V. führte in April 2014 bei guter Witterung mit vier Bussen zur Servietten-Fabrik bei Neuhausen sowie zur „Schwartenbergbaude“ Weiter ging es dann zum Areal Saigerhütte und schließlich in die Bärensteiner „Kerzenwelt“.

Wissenswertes | Termine

Ehrenamt
im ERZ

Kleingarten- wettbewerb

Der Wettbewerb um die schönste Kleingartenanlage im Erzgebirgskreis im Jahr 2024

BEWERBUNGEN KÖNNEN BIS
30. Juni 2024
EINGEREICHT WERDEN

ERZGEBIRGSKREIS
MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT

Alle Kleingartenvereine
des Erzgebirgskreises sind herzlich zur Teilnahme aufgerufen.

Den Auslobungstext sowie weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Erzgebirgskreises:
www.erzgebirgskreis.de/kleingartenwettbewerb



Foto: Kindergarten Sonnenkäfer